Scannen Sie den QR-Code, um die online-Anleitung zu öffnen

BEDIENUNGSANLEITUNG

WÄSCHETROCKNER



DEUTSCH

RT90B3C
RT90B3BC

MFL72047835
Rev.01_251127

www.lg.com

Copyright © 2025 LG Electronics. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1 Zeichenerklärung 6
2 Sicherheitshinweise 7
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
2.2 Brandgefahr 7
2.3 Installation 8
2.4 Täglicher Gebrauch 9
2.5 Reinigung und Wartung 11
2.6 Reparaturen 11
2.7 Entsorgung 11
3 Auspacken 12
4 Lieferumfang 12
5 Geräteübersicht 13
6 Gerät aufstellen 14
6.1 Umgebungsbedingungen 14
6.2 Bodenbeschaffenheit 14
6.3 Gesamtraumbedarf 15
6.4 Ablaufschlauch anschließen (optional) 15
6.5 Gerät ausrichten 17
6.5.1 Gerätefüße einstellen 17
6.5.2 Montage auf einer Waschmaschine 18
6.6 Gerät demontieren / transportieren 19
6.7 Elektrischer Anschluss 19
7 Gerät kennenlernen 20
7.1 Bedienblende 20
7.2 Display 21
8 Energiespartipps 22
9 Vor dem ersten Gebrauch 25
10 Täglicher Gebrauch 26
10.1 Wäsche sortieren und vorbereiten 26
10.2 Schnellstart 27
10.3 Gerät vorbereiten 28
10.3.1 Flusenfilter reinigen 28
10.3.2 Kondensatwasserbehälter leeren 28
10.4 Gerät beladen 29
10.5 Gerät einschalten 30
10.6 Programm wählen 30
10.7 Programm optimieren 31

10.8 Zusatzfunktionen wählen ... 31
10.9 Programm starten ... 32
10.9.1 Kindersicherung aktivieren ... 32
10.9.2 Automatische Kondensatorpflege ... 33
10.10 Programmende ... 33
10.11 Programm ändern oder abbrechen ... 34
10.12 Wäsche nachlegen/entnehmen ... 34

11 Programmübersicht ... 35
11.1 Sensorgesteuerte Trockenprogramme ... 35
11.2 Zeitgesteuerte Trockenprogramme ... 37

12 Trocknerablage ... 38

13 Textil-Tipps ... 40

14 Funktionen ... 41
14.1 Kindersicherung ... 41
14.2 Zeitverzögerung ... 41
14.3 Funktionen des Trockenprogramms ... 43
14.3.1 Trocknungsgrad ... 43
14.3.2 Trockendauer ... 44
14.3.3 Knitterschutz und Feuchte-Alarm ... 45
14.4 Netzwerk Funktion ... 45

15 LG ThinQ-App ... 46
15.1 Nützliche Features ... 46
15.2 LG ThinQ-App installieren ... 47
15.3 Netzwerkverbindung erstmalig aktivieren ... 47
15.4 Netzwerkverbindung deaktivieren ... 47
15.5 Netzwerkverbindung erneut aktivieren ... 47
15.6 Fernstart aktivieren ... 48
15.7 Zusatzfunktionen Knitterschutz und Feuchte-Alarm ... 48
15.8 Smart Diagnosis ... 49
15.8.1 Bei bestehender Netzwerkverbindung ... 49
15.8.2 Ohne Netzwerkverbindung (Smart Diagnosis) ... 49

16 Reinigung ... 51
16.1 Bedeutung ... 51
16.2 Reinigung nach jedem Programmlauf: Flusenfilter ... 51
16.3 Regelmäßige Reinigung ... 54
16.3.1 Trommel und Feuchtigkeitssensoren ... 54
16.3.2 Gehäuse, Blende und Trockerablage ... 54

16.3.3 Tür und Gummidichtung ... 55
17 Wartung ... 55
17.1 Allgemeine Wartungsvorgänge ... 55
17.2 Belüftungsöffnungen ... 56
17.3 Intensive Trommelreinigung ... 56
17.4 Ergänzende Kondensatorpflege ... 57
17.4.1 Kondensatorpflege mit Hilfe der Funktion ... 57
17.4.2 Kondensatorpflege per Hand ... 58
18 Fehlerbehebung ... 60
18.1 Hinweise im Falle eines Stromausfalls ... 60
18.2 Informelle Codes ... 60
18.3 Fehlerbehebung über Display-Codes ... 61
18.4 Fehlerbehebung ohne Display-Meldungen ... 62
18.4.1 Unbefriedigendes Trockenergebnis ... 65
18.4.2 Probleme mit der Netzwerkverbindung ... 68
19 Technische Daten ... 69
19.1 Allgemeine Daten ... 69
19.2 Spezifikationen des Funk-Moduls ... 70
19.3 Produktdatenblatt ... 70
19.4 Konformitätserklärung ... 71
20 Verbrauchswerte ... 72
21 Kundendienst ... 73
21.1 Kontakt im Falle einer Störung ... 73
21.2 Ersatzteile und Zubehör ... 73
22 Entsorgung ... 74
22.1 Verpackungsentsorgung ... 74
22.2 Altgeräte-Entsorgung ... 74



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts diese Anleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit sowie zur Verwendung und Pflege des Geräts. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen in der Nähe des Geräts auf und händigen Sie sie bei Weitergabe des Geräts mit aus.

1 Zeichenerklärung

In dieser Bedienungsanleitung und/oder auf dem Gerät bzw. der Verpackung werden folgende Symbole und Signalworte verwendet.

Symbol / Signalwort	Bedeutung
	Allgemeines Warnsymbol
WARNUNG!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
ⓘ **HINWEIS!**	Sachverhalte und Besonderheiten, die im Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten, um Sachschäden zu vermeiden.
» TIPP	Nützliche Zusatzinformationen.
	Brandgefahr durch brennbares Kältemittel!
	Bedienungsanleitung lesen.
CE	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums (siehe Kapitel **19.4 Konformitätserklärung**).
	Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel **22 Entsorgung**).

2 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden, lesen und befolgen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Trocknen von Textilien bestimmt, die in Wasser gewaschen wurden und die im Pflegeetikett als trocknergeeignet gekennzeichnet sind.
- Beachten Sie stets die Hinweise in der Programmtabelle.
- Die maximale Beladungsmenge von 9 kg Wäsche Trockengewicht darf nicht überschritten werden.
- Das Gerät ist nur für den Einsatz im Innenbereich von privaten Haushalten sowie in haushaltsähnlichen Umgebungen, wie z. B.
  – in Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
  – in landwirtschaftlichen Betrieben.
  – von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.
  – in Frühstückspensionen.
  – in Bereichen für die gemeinschaftliche Nutzung in Wohnblöcken oder Waschsalons.
- Veränderungen oder Modifikationen an dem Gerät sind nicht zulässig. Solche Eingriffe eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung führen zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.

2.2 Brandgefahr



WARNUNG!

Das im Gerät enthaltende Kältemittel R290 ist umweltfreundlich, hermetisch verschlossen, aber brennbar und explosiv.

- Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern.
- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht. Kältemittel können zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Im Falle einer Beschädigung trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, lüften Sie den Raum und rufen Sie den Kundendienst.

2.3 Installation

- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Folien und Schnüre sowie Kleinteile von Kindern fern. Sie könnten sich darin verfangen oder daran ersticken.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keinen Transportschaden aufweist.
- Das Gerät ist schwer. Bewegen Sie es daher nur mit Hilfe einer zweiten Person.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung wie beispielsweise eine Zeitschaltuhr versorgt werden oder mit einem Schaltkreis verbunden sein, der regelmäßig durch eine Einrichtung ein- und ausgeschaltet wird.
- Installieren und betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen mit besonderen Bedingungen, wie z. B. einer korrosiven oder explosionsfähigen Atmosphäre (Staub, Dampf oder Gas) oder an nichtstationären Aufstellungsorten, wie z.B. Schiffen oder Fahrzeugen.
- Installieren und betreiben Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen, um Beschädigungen an Schläuchen und Elektronik zu vermeiden. Die zulässige Raumtemperatur darf im Betrieb zwischen 5°C und 35 °C liegen.
- Setzen Sie das Gerät weder Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung noch Nässe aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück. Verschließen Sie nicht die Belüftungsöffnungen hinten im Gerätegehäuse.
- Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass sich die Tür des Geräts vollständig öffnen lässt.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem dem Trockner gegenüberstehenden Scharnier aufgestellt werden, da dies ein vollständiges Öffnen der Tür des Trockners einschränken würde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den elektrischen Anschlussbedingungen übereinstimmen. Falls nicht, kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung im Haushaltsstromkreis an. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich sein. Andernfalls muss eine allpolige Abschaltung gemäß den Einrichtungsbestimmungen vorhanden sein.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdosenleiste, einen Netzadapter oder ein Verlängerungskabel an.

- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung sowie der Ablaufschlauch für das Kondensatwasser nicht geknickt oder gequetscht werden.
- Verdecken Sie die Lüftungsöffnungen nicht mit Teppichen oder ähnlichen Gegenständen.
- Wenn Sie das Kondensatwasser extern ableiten, sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, um Schäden durch ausfließendes Kondensatwasser zu vermeiden.

2.4 Täglicher Gebrauch

- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnissen benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder eine Unterweisung bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts erhalten haben und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie Kinder unter drei Jahren vom Gerät fern, es sei denn, sie befinden sich unter kontinuierlicher Aufsicht.
- Aufgrund der Wärmepumpentechnologie entwickelt das Gerät viel Wärme. Diese muss ausreichend abgeführt werden, damit die Trockenleistung nicht beeinträchtigt wird. Stellen Sie deshalb sicher, dass
  - der Raum gut belüftet ist. Die Raumtemperatur sollte während des Trocknens zwischen 5°C und 35°C liegen.
  - der Luftspalt zwischen Fußboden und Geräteunterseite nicht durch Teppiche oder Abdeckungen verringert wird.
- Es kann vorkommen, dass Haustiere oder Kinder in das Gerät gelangen. Überprüfen Sie deshalb vor jeder Verwendung, ob sich nur Wäsche darin befindet.
- Trocken Sie nur Textilien, die der Hersteller in den Pflegehinweisen als hierfür geeignet angegeben hat.
- Trocken Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Gerät.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung von 9 kg Trockenwäsche.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät einzuschalten, wenn es beschädigt ist, eine Fehlfunktion aufweist, es teilweise zerlegt ist oder wenn Teile des Geräts fehlen oder beschädigt sind, einschließlich Netzkabel oder Stecker.
- Stützen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Es besteht sonst Kippgefahr!
- Entfernen Sie alle Gegenstände, wie etwa Feuerzeuge und Streichhölzer,

aus den Taschen der Wäsche.
- Textilien, die mit Stoffen wie etwa Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentfernern in Berührung gekommen sind, dürfen nicht im Gerät getrocknet werden. Die Dämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen. Waschen Sie solche Textilien mit einer Extraportion Waschmittel in heißem Wasser und lassen Sie sie im Freien lufttrocknen, bevor Sie sie im Gerät trocknen.
- Im Trockner dürfen außerdem folgende Teile nicht getrocknet werden:
  - Textilien, die mit Trockenreiniger behandelt wurden.
  - Textilien, die durch ölige Substanzen (einschließlich Speiseölen) verunreinigt wurden.
  - Gegenstände aus Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, Artikel und Kleidung mit gummierter Innenseite sowie Kissen, die mit Schaumgummi gefüllt sind.
  - Wäsche, die mit Industriechemikalien gereinigt wurde.
  - Beschädigte wattierte oder gefüllte Textilien (z.B. Kissen, Jacken), da die Füllung austreten und sich im Trockner möglicherweise entzünden kann.
  - Wäsche, die mit Glasfaserteilchen behaftet ist. Diese können beispielsweise von einem Kontakt mit Glas- oder Steinwolle herrühren. Die Teilchen können von der Wäsche aufgenommen werden und Hautreizungen verursachen.
- Das Kondensatwasser ist kein Trinkwasser. Wenn es getrunken wird, können gesundheitsschädliche Folgen für Menschen und Tiere entstehen.
- Verwenden oder lagern Sie keine entzündlichen Sprays oder entflammbare Gase in der Nähe des Geräts.
- Verwenden Sie den Trockner nur mit eingesetzten Flusenfiltern.

⚠ WARNUNG!

- Schalten Sie den Trockner niemals vor Beendigung des Trocknungsprogramms aus. Es sei denn, Sie entnehmen alle Wäschestücke sofort und breiten sie so aus, dass die Wärme abgegeben werden kann.
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus). Dadurch wird sichergestellt, dass die Wäschestücke eine Temperatur erreichen, die keine Beschädigung verursacht und eine Selbstentzündung der Wäsche verhindert. Erst danach ist das Programm komplett beendet. Entnehmen Sie die Wäsche stets direkt nach dem Programmende!

2.5 Reinigung und Wartung

- Die Reinigung und Wartung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Dampf- oder Wasserstrahl und auch nicht mit industriellen Chemikalien.
- Sprühen Sie keinen Trockenreiniger direkt auf das Gerät.
- Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Gebrauch.
- Trocknen Sie die Flusenfilter nach der Reinigung vollständig, um eine Verschlechterung der Trocknungsleistung zu vermeiden.
- Halten Sie den Bereich unter und neben dem Gerät frei von brennbaren Materialien, wie etwa Flusen, Papier, Lappen oder Chemikalien.

2.6 Reparaturen

- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.
- Der Austausch einer defekten Trommelbeleuchtung darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Kundendienst von LG Electronic durchgeführt werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Es dürfen nur autorisierte Originalersatzteile verwendet werden.

2.7 Entsorgung

- Ziehen Sie bei dem ausgedienten Gerät den Netzstecker und sorgen Sie dafür, dass das Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird, damit sich Kinder nicht selbst einschließen und in Gefahr geraten können.
- Wenn das Gerät verschrottet und nicht wiederverwertet wird, durchtrennen Sie die Netzanschlussleitung, entfernen Sie die Türdichtungen und machen Sie den Türverschluss unbrauchbar, sodass die Gerätetür nicht mehr schließt. Alternativ können Sie die Tür auch demontieren.
- Die im Gerät verwendeten Kühlmittel und Isolationsmaterialien müssen fachgerecht entsorgt werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an einen Servicemitarbeiter oder einen entsprechend qualifizierten Fachmann.

3 Auspacken

⚠ WARNUNG!

- Das Gerät ist schwer. Bewegen Sie es daher nur mit Hilfe einer zweiten Person.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Folien und Schnüre sowie Kleinteile von Kindern fern, da diese sich darin verfangen oder daran ersticken könnten.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keinen Transportschaden aufweist. Sollten Sie einen solchen feststellen, benutzen Sie das Gerät nicht sondern wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, wie beispielsweise Styroporteile, Kartonagen und Klebebänder.
- Legen Sie ein Stück Karton in der Größe der Gerätebodenfläche für den Transport zum/am Aufstellort beiseite.
- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien anschließend umweltfreundlich.

» TIPP

Bei der Endkontrolle im Werk wird jedes Gerät einer Funktionsprüfung unterzogen. Deshalb können sich in der Trommel und im Kondensatwasserbehälter noch Restfeuchte befinden.

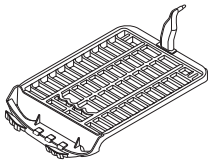
4 Lieferumfang

Überprüfen Sie vor der Installation, ob das Gerät unversehrt ist und ob der Lieferumfang vollständig ist. Sollte das Gerät beschädigt sein oder der Lieferumfang unvollständig sein, installieren Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.

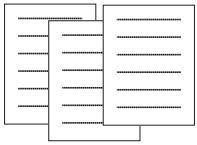
Zusammen mit dem Gerät erhalten Sie folgende Zubehörteile, die sich bei Anlieferung in der Trommel befinden:



Kondensatwasser-Ablaufschlauch mit Haltebogen



Trocknerablage

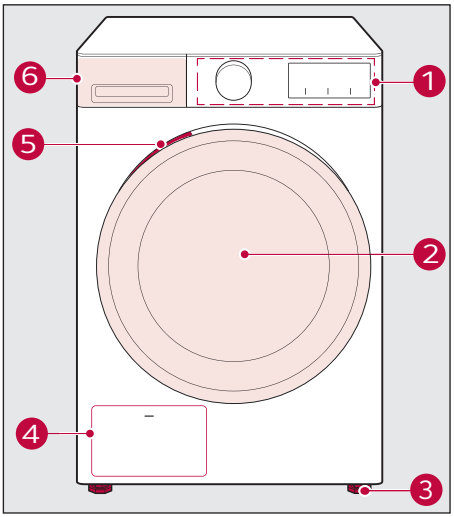


- Bedienungsanleitung
- Kurzanleitung
- Garantiekarte

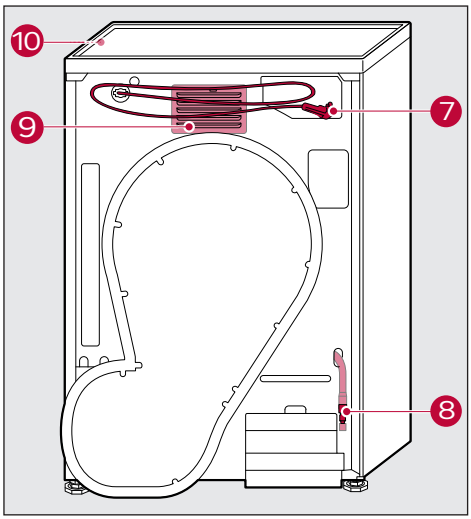
5 Geräteübersicht

Die Abbildungen in den nachfolgenden Kapiteln können aufgrund technischer Änderungen eventuell leicht von Ihrem Modell abweichen.

Vorderseite



Rückseite



Nr.	Teilebezeichnung
1	Bedienblende
2	Tür
3	Nivellierfüße
4	Wartungsklappe für Kondensator
5	Griffmulde
6	Kondensatwasserbehälter

Nr.	Teilebezeichnung
7	Netzanschlussleitung mit Netzstecker
8	Anschlussstück des Kondensatwasser-Ablaufschlauchs
9	Belüftungsöffnung
10	Typenschild (an der Seitenwand)

6 Gerät aufstellen

⚠ WARNUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Installation!
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle auf, wie z. B. Kühlschrank, Backofen oder Herd. Dies kann zu einer schlechten Trocknungsleistung führen und die Programmdauer verlängern.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Sockel, einen Ständer oder eine erhöhte Oberfläche, es sei denn, diese wurde von LG Electronics für die Verwendung mit diesem Modell hergestellt.
- Wenn Sie das Gerät auf einer Waschmaschine verwenden möchten, beachten Sie bitte die besonderen Hinweise im Kapitel **6.5.2 Montage auf einer Waschmaschine**.
- Die Rückseite des Geräts muss gut belüftet sein.
- Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation rund um das Gerät nicht durch Teppiche, Läufer usw. eingeschränkt wird.
- Installieren Sie das Gerät nicht als Einbaugerät.

6.1 Umgebungsbedingungen

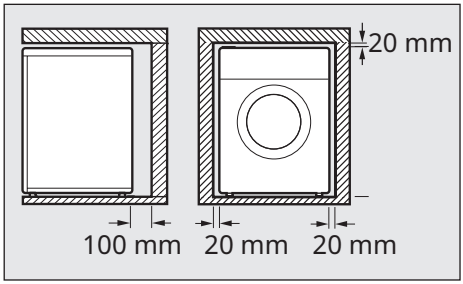
- Achten Sie darauf, dass sich eine Steckdose in unmittelbarer Reichweite befindet.
- Wenn Sie das Kondensatwasser aus dem Wasserbehälter über einen Schlauch ableiten möchten, muss sich das Waschbecken ebenfalls in Reichweite befinden.
- Wenn das Gerät im Winter geliefert wird und die Temperaturen unter null Grad liegen, lassen Sie es erst einige Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Die optimale Umgebungstemperatur für das Gerät beträgt 23 °C; zulässig sind Temperaturen zwischen 5°C und 35 °C.

6.2 Bodenbeschaffenheit

- Stellen Sie dieses Gerät nur auf einen festen, ebenen Boden. Das zulässige Gesamtgefälle unter dem Gerät beträgt 1 Grad.
- Holzböden oder abgehängte Böden können durch Vibrationen und Unwuchten zu unangenehmer Lautstärke sowie zu Fehlern und Fehlfunktionen führen.

6.3 Gesamtraumbedarf

- Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür vollständig öffnen lässt. Beachten Sie dazu die Maße in der nachfolgenden Abbildung sowie im Kapitel **19 Technische Daten19.**
- Halten Sie an den Seiten und nach oben einen Mindestabstand von mindestens 20 mm und hinter dem Gerät einen Abstand von 100 mm ein. Beachten Sie, dass Wand-, Tür- oder Bodenleisten diese Abstände vergrößern können.



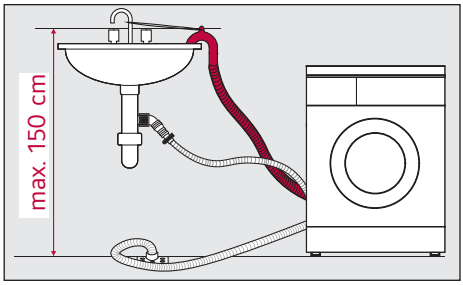
6.4 Ablaufschlauch anschließen (optional)

• Wenn Sie das manuelle Ausleeren des Kondensatwasserbehälters vermeiden möchten, können Sie das Wasser direkt in einen Ablauf ablassen.

• Verwenden Sie den Ablaufschlauch insbesondere dann, wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgesetzt ist.

⚠ VORSICHT!

Der Ablaufschlauch darf nicht höher als 150 cm über dem Boden verlaufen, da sonst der Wasserablauf gestört werden könnte.



Benötigtes Zubehör und Werkzeug:



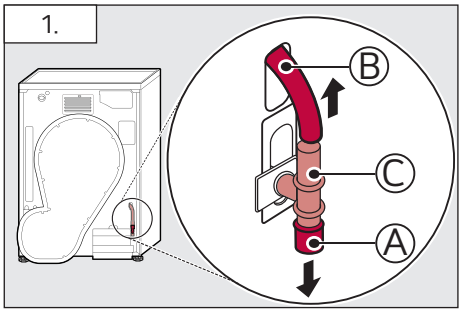
Kondensatwasser-Ablaufschlauch mit Haltebogen

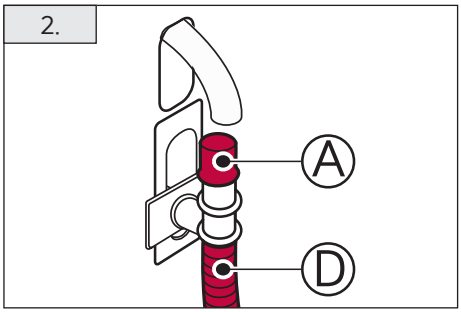


Kreuzschlitz-Schraubendreher

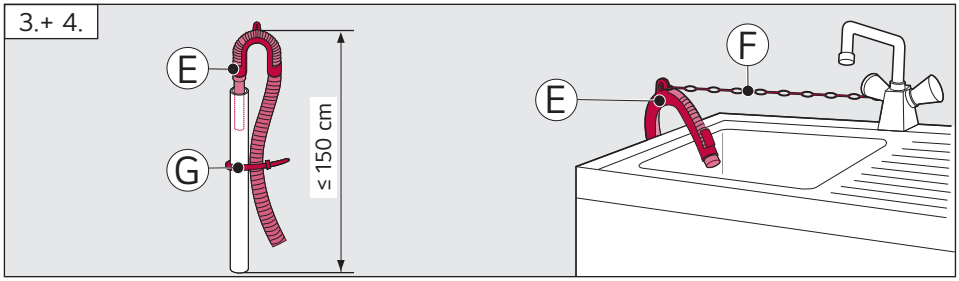
Durchführung

1. Ziehen Sie den Anti-Rückflussdeckel (A) und den Schlauch für den Kondensatwasserbehälter (B) vom Anschlussstück (C) an der Geräterückseite ab.
2. Stecken Sie den Anti-Rückflussdeckel (A) oben und das Ende des Kondensatwasser-Ablaufschlauches (D) unten an das Anschlussstück.





3. Hängen Sie das andere Ende des Kondensatwasser-Ablaufschlauches mit dem Schlauchkrümmer (E) in ein ausreichend großes Rohr oder Becken.
4. Sichern Sie den Ablaufschlauch zusätzlich gegen Abrutschen, beispielsweise mit einer Schnur (F) oder einem Kabelbinder (G).



⚠ VORSICHT!

- Achten Sie darauf, dass das Ende des Schlauchs nicht ins Wasser getaucht ist. Dies könnte zu einer schlechten Entleerung oder zu einem Rückfluss führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht wird.
- Sichern Sie den Abflussschlauch stets durch geeignete Maßnahmen gegen Abrutschen (z.B. Schelle, Schnur, Kabelbinder).

6.5 Gerät ausrichten

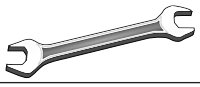
⚠ VORSICHT!

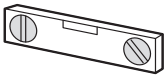
Versuchen Sie niemals, unebene Böden auszugleichen, indem Sie Holzstücke, Karton oder ähnliche Materialien unter das Gerät legen.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das Gerät stabil auf allen vier Füßen stehen und exakt waagerecht ausgerichtet sein. Eine unsachgemäße Aufstellung kann zu Beschädigungen und Funktionseinschränkungen führen.

6.5.1 Gerätefüße einstellen

Benötigtes Werkzeug


Gabelschlüssel SW 30

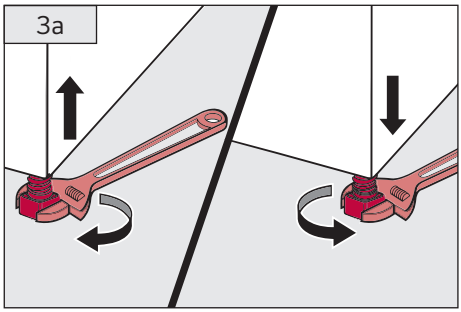

Wasserwaage

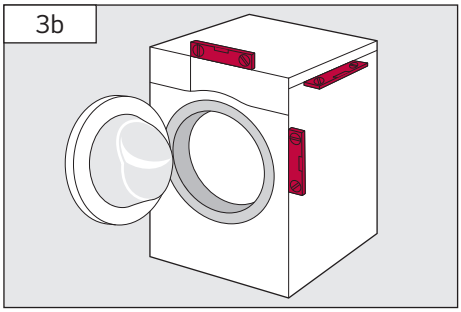
Durchführung

1. Stellen Sie das Gerät an seinen endgültigen Platz. Wenn Sie das Gerät auf einer Waschmaschine montieren möchten, gehen Sie zunächst wie im nachfolgenden Kapitel beschrieben vor.
2. Überprüfen Sie, ob sich das Gerät bewegt, indem Sie diagonale Stöße an den Ecken der Abdeckplatte ausführen. Sollte das Gerät „kippeln", justieren Sie die Stellfüße entsprechend Punkt 3.
3. Platzieren Sie die Wasserwaage auf dem Gerät und auch an den Seitenwänden. Ist es nicht in der Waage, drehen Sie die verstellbaren Füße so lange in die entsprechende Richtung, bis das Gerät völlig gerade steht. Hierzu sind folgende Schritte nötig:

3a) Drehen Sie die Füße mit einem Gabelschlüssel im Uhrzeigersinn, um das Gerät anzuheben, oder gegen den Uhrzeigersinn, um es abzusenken.

3b) Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät komplett waagerecht steht. Überprüfen Sie dies durch einen Stoß an die Abdeckplatte und mithilfe einer Wasserwaage.





⚠ VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung und gegebenenfalls der verwendete Kondenswasser-Ablaufschlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden.

6.5.2 Montage auf einer Waschmaschine

Wenn Sie den Wäschetrockner auf einer Waschmaschine aufsetzen möchten, benötigen Sie ein Montagekit (Artikelnummer: DK2A.AGWQKEU), das Sie über den Kundendienst beziehen können.

⚠ WARNUNG!

- Das Gerät darf nur auf einer **LG-Frontlader-Waschmaschine** der Gerätetiefe von 60 cm aufgesetzt werden und muss mit einem separt erhältlichen Montagekit sicher befestigt werden.
- Lassen Sie die Montage aus Sicherheitsgründen von einem qualifizierten Servicemitarbeiter ausführen, da eine falsche Installation zu schweren Unfällen führen kann.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß mit dem Montagekit montiert ist.
- Befestigen Sie außerdem den Kondensatwasser-Ablaufschlauch, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.

6.6 Gerät demontieren / transportieren

Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzten oder es demontieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Reinigen Sie die Trommel und die Filter und entleeren Sie den Kondensatwasserbehälter bzw. demontieren Sie den externen Wasserablaufschlauch.
3. Lagern Sie das Gerät in einem frostfreien, trockenen Raum.
4. Lassen Sie die Tür und den Kondensatwasserbehälter geöffnet. Schließen Sie die Gerätetür jedoch, wenn kleine Kinder oder Tiere im Haushalt sind.
5. Vor der Wiederinbetriebnahme prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Mängel.

TIPP

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wurde, empfehlen wir, das Programm **Trommelpflege** durchzuführen. Dieses können Sie mit der **ThinQ-App** herunterladen.

6.7 Elektrischer Anschluss

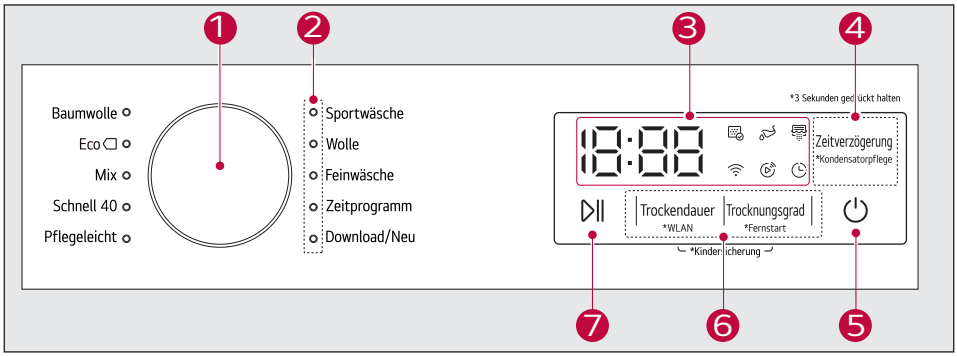
WARNUNG!

- Verwenden Sie für den Anschluss des Geräts keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht geknickt oder gequetscht wird.

Stecken Sie den Gerätestecker in eine vorschriftsmäßig installierte Haushaltssteckdose.

7 Gerät kennenlernen

7.1 Bedienblende



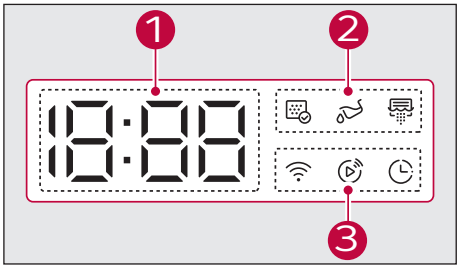
Nr.	Bezeichnung/Verwendung
1	**Programmwähler** Programm durch Drehen wählen.
2	**Programm-Kontrollleuchte** Gewähltes Programm anzeigen.
3	**Display** Informationsanzeige (siehe Kapitel **7.2 Display**).
4	**Taste Zeitverzögerung** und **Kondensatorpflege** Programmstart verzögern und Kondensator reinigen.
5	**Taste Ein/Aus** Gerät ein- bzw. ausschalten.
6	**Optimierungstasten** Programmparameter anpassen und Netzwerkfunktionen aktivieren.
7	**Taste Start/Pause** Programm starten bzw. unterbrechen. Taste für 1 Sekunden berühren.

» TIPP

- Alle Tasten sind Sensortasten, die bereits bei leichter Berührung mit den Fingerspitzen reagieren.
- Die **Ein/Aus**- und die **Start/Pause**-Taste müssen etwas länger, ca. eine Sekunde lang, berührt werden.
- Tasten mit der Sternmarkierung „*“ müssen Sie zum Aktivieren/Deaktieren drei Sekunden lang gedrückt halten.

7.2 Display

Im Display werden folgende Informationen angezeigt:



Nr.	Bezeichnung/Verwendung
1	**Zeitanzeige und Codes** • Geschätzte Programmdauer • Zeitverzögerung • Fehlercodes und informelle Codes
2	**Wartungsanzeigen**
	Flusenfilter muss gereinigt werden oder ist nicht korrekt eingesetzt.
	Kondensatbehälter ist voll und muss entleert werden.
	Kondensatorpflege Blinkt, wenn die automatische Kondensatorpflege durchgeführt wird oder die Funktion **Kondensatorpflege** manuell gestartet wurde.
3	**Zusatzfunktionen**
	WLAN Leuchtet, wenn das Gerät mit dem **WLAN** Netzwerk verbunden ist.
	Fernstart Leuchtet, wenn die **Fernstart-**Funktion aktiviert ist.
	Zeitverzögerung Leuchtet, wenn die Funktion **Zeitverzögerung** aktiv ist.

8 Energiespartipps

Dieser Trockner ist dank seiner Wärmepumpentechnik für ein energiesparendes Trocknen ausgelegt. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um noch mehr Energie einzusparen.

Belüftung sicherstellen

Sorgen Sie für eine Raumtemperatur von etwa 23 °C und halten Sie die Belüftungsöffnungen frei. Bei hoher Umgebungstemperatur und in kleinen Räumen können sowohl die Trocknungszeit als auch der Energieverbrauch steigen.

Wäsche gründlich schleudern

Schleudern Sie die Wäsche vor dem Beladen gründlich. Wenn Sie die Wäsche beispielsweise mit 1.600 statt mit 1.000 Umdrehungen pro Minute schleudern, können Sie ca. 20 % Energie und Zeit beim Trocknen sparen.

Textilien sortieren

1) Nach Textilart

Trocknen Sie nur Stücke aus ähnlichen Materialien miteinander, da diese gleich schnell trocknen.

2) Nach Feuchtigkeitsgrad

Das Gerät beendet seine Arbeit erst, wenn auch das nasseste Wäschestück in der Maschine entsprechend dem gewählten Trockengrad trocken ist. Um zu verhindern, dass der Trockner wegen eines einzigen nassen Stücks übermäßig lange läuft, sollten Sie die Wäschestücke nach ihrem Feuchtigkeitsgrad sortieren.

Übertrocknen vermeiden

Wählen Sie das richtige Programm mit dem geeigneten Trockengrad. Dies erleichtert auch das Bügeln.

Öko-Programm nutzen

Mit dem Eco Programm läuft der Trockner besonders stromsparend.

Wäsche entwirren

Wenn die Wäsche verknotet und ineinander verschlungen aus der **Waschmaschine** kommt, sollten Sie sie entwirren, bevor Sie sie in den Trockner geben. So wird sie gleichmäßig getrocknet.

Entnehmen Sie außerdem Teile, die beim Waschen in Bett- oder Kissenbezü-

gen geraten sind und schließen Sie die Reißverschlüsse.

Maximale Füllmenge nutzen

Nutzen Sie die maximale Füllmenge je Programm entsprechend der Programmübersicht.

» TIPP

Um die maximale Füllmenge auszunutzen, kann Wäsche der gleichen Pflegeart, die schranktrocken oder extratrocken werden soll, zusammen mit Bügeltrocken getrocknet werden. Dazu entweder:

- Das Programm mit dem **Trockengrad 1** (Bügeltrocken) einstellen, nach Programmende die Bügelwäsche entnehmen und die restliche Wäsche anschließend im **Trockengrad 2** (Schranktrocken) oder **3** (Extratrocken) zu Ende trocknen.
- Wenn Sie das Gerät mit einem Smartphone bedienen, können Sie alternativ das Programm auf den **Trockengrad 2** oder **3** einstellen und die Zusatzfunktion **Feuchte-Alarm** in der **LG ThinQ-App** aktivieren. Sie werden dann per Signalton daran erinnert, die bügelfeuchte Wäsche zu entnehmen.

Wäsche auflockern

Große Bettlaken oder Steppdecken können sich zusammenrollen und aufgrund der ungleichmäßigen Luftzirkulation möglicherweise nicht gleichmäßig trocknen. Um eine gleichmäßige Trocknung zu gewährleisten, sollten sie nach der Hälfte des Trocknungszyklus entnommen und erneut in das Gerät geladen werden.

Tür geschlossen halten

Öffnen Sie nicht unnötig die Tür, um nachzusehen, ob die Wäsche bereits trocken ist. Hierdurch entweicht unnötig Wärme, die das Gerät erst wieder erzeugen muss – dies kostet Energie.

Wäsche nicht vergessen

Je früher Sie das Gerät ausschalten, desto weniger Energie verbraucht es. Entnehmen Sie die Wäsche daher schnellstmöglich nach Programmende und schalten Sie das Gerät aus. Verzichten Sie außerdem, wo es geht, auf die Zusatzfunktion **Knitterschutz**, die über die LG ThinQ-App heruntergeladen werden kann.

Weitere Wäsche direkt im Anschluss trocknen

Nutzen Sie die Restwärme im Gerät und schließen Sie weitere Trockenpro-

gramme direkt an das beendete Programm an.

Flusenfilter reinigen
Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trocknen, da anhaftende Flusen die Trocknungszeit verlängern (siehe Kapitel **16.2 Reinigung nach jedem Programmlauf: Flusenfilter**).

Zeitvorwahl vermeiden
Verzichten Sie, wenn es geht, auf die Zeitvorwahl, da das Gerät auch im Standby-Modus Energie verbraucht.

Netzwerkverbindung deaktivieren
Deaktivieren Sie bei Nichtgebrauch des Geräts auch die drahtlose Netzwerkverbindung.

Verwendung der LG ThinQ-App
Mit der App können Sie sich den Energieverbrauch des zuletzt verwendeten Programms sowie den monatlichen Durchschnitt anzeigen lassen und entsprechend Ihr Trockenverhalten anpassen.

Gerätespezifische Funktionen
A) Auto off Funktion
Das eingeschaltete Gerät schaltet sich am Programmende und wenn Sie es längere Zeit nicht bedienen, selbstständig aus. Dies hilft, Energie zu sparen.

B) Intelligente Beladungserkennung
In einigen Programmen passt das Gerät dank der intelligenten Beladungserkennung die Trockenzeit optimal an die Menge der Wäsche an, was Energie und Zeit spart.

C) Selbstreinigender Kondensator
Der Kondensator spült sich beim Trocknen selber sauber. So kann die warme Luft die nasse Wäsche besser erreichen, das Trocknen benötigt weniger Zeit und Energie wird eingespart.

9 Vor dem ersten Gebrauch

⚠ WARNUNG!

- Stellen Sie das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme gemäß Kapitel **6 Gerät aufstellen6** richtig auf.
- Warten Sie nach dem Aufstellen zwei Stunden, bevor Sie ein Trocknungsprogramm starten, um die Wärmepumpe nicht zu beschädigen.

Führen Sie vor dem Trocknen der ersten Wäsche folgende Schritte durch:

1. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Tür und von der Bedienblende, sofern vorhanden.
2. Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, indem Sie diese aufziehen.
3. Entnehmen Sie der Trommel alle eventuell noch vorhandenen Zubehörteile.
4. Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
5. Lassen Sie das Programm **Baumwolle** ohne Beladung für fünf Minuten laufen, um eventuelle Gerüche aus dem Inneren des Geräts zu beseitigen. (Taste ⏻ drücken, Programmwähler auf **Baumwolle** drehen, Taste ⏯ für 1 Sekunde berühren). Öffnen Sie während des Programms mehrmals die Tür (Zum Fortsetzen des Programms zwei mal die Taste ⏯ berühren).

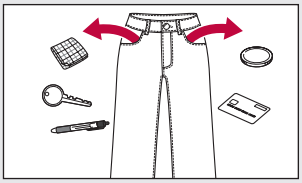
» TIPP

Jedes Gerät wird im Werk einer Funktionsprüfung unterzogen, bevor es die Endkontrolle durchläuft. Daher können sich in der Trommel und im Kondensatbehälter noch Restfeuchtigkeit befinden.

10 Täglicher Gebrauch

10.1 Wäsche sortieren und vorbereiten

⚠ VORSICHT!



Fremdteile können zu Schäden an Ihrem Gerät und Ihrer Wäsche führen. Leeren Sie deshalb die Taschen von Münzen, Schlüsseln, Papiertaschentüchern etc. und entfernen Sie schmückende Accessoires wie Broschen.

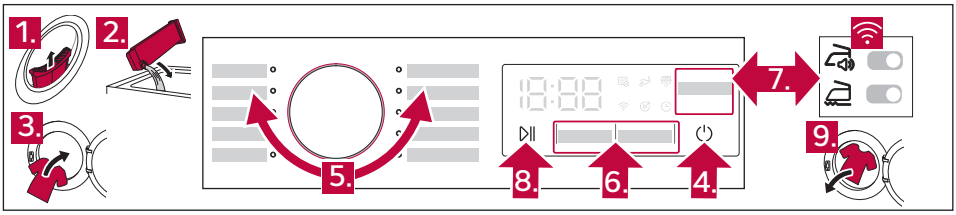
Sortieren Sie die Wäsche nach Textilart, Größe, gewünschtem Trockengrad und Restfeuchte, und beachten Sie die Kennzeichnung auf den Pflegeetiketten:

Trocknen		Bügeln	
Symbol	**Bedeutung**	**Symbol**	**Bedeutung**
	Nicht im Wäschetrockner trocknen.		Nicht bügeln.
	Schonende Trocknung bei niedriger Temperatur.		Temperaturstufe des Bügeleisens: ● niedrige Temperatur bis 120°C ● ● mittlere Temperatur bis 160°C ● ● ● hohe Temperatur bis 210°C
	Normale Trocknung bei mittlerer Temperatur.		Bügeln bei niedriger Temperatur ohne Dampf.
	Weitere und allgemeine Informationen über die Symbole finden Sie auf der Website von Ginetex (www.ginetex.ch).		

- Trocknen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt voneinander.
- Falten Sie große Wäschestücke wie Betttücher oder Tischtücher auf.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Schließen Sie Reiß- und Klettverschlüsse sowie Haken und Bänder, damit sie sich nicht in anderen Kleidungsstücken verfangen.
- Geben Sie kleine Wäschestücke in einen Wäschebeutel.
- Trocknen Sie Textilien, die Fussel produzieren (z.B. Baumwoll-Frotteehandtücher), getrennt von solchen, die Fussel anziehen (z.B. dunkle Leinenwäsche), damit sich keine Fussel auf der Wäsche anheften.

10.2 Schnellstart

Hier finden Sie eine Kurzübersicht der Bedienschritte. Details entnehmen Sie den nachfolgenden Kapiteln.



Schritt	Bedeutung	Details siehe Kapitel
1.	**Flusenfilter reinigen.**	10.3.1
2.	**Kondensatwasserbehälter leeren.**	10.3.2
3.	**Gerät beladen:** Tür öffnen, vorsortierte Wäschestücke einlegen, Tür schließen.	10.4
4.	**Gerät einschalten:** Taste Ein/Aus ca. 1 Sekunde lang berühren.	10.5
5.	**Programm wählen:** Programmwähler auf gewünschtes Programm drehen.	10.6
6.	Trocknungsgrad / Trockendauer **Programm optimieren:** Trocknungsgrad oder Trockendauer einstellen.	10.7
7.	**Zusatzfunktionen wählen:** Funktionstasten berühren oder über ThinQ-App auswählen.	10.8
8.	**Programm starten:** Taste Start/Pause ca. 1 Sekunde lang berühren.	10.9
9.	End **Programmende; Wäsche entnehmen:** Tür öffnen und alle Wäschestücke entnehmen.	10.10

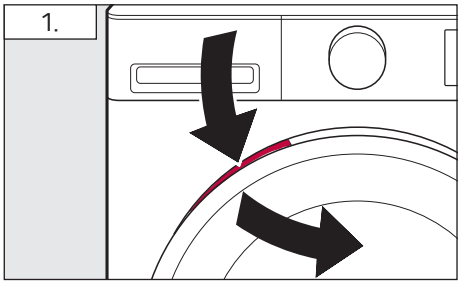
10.3 Gerät vorbereiten

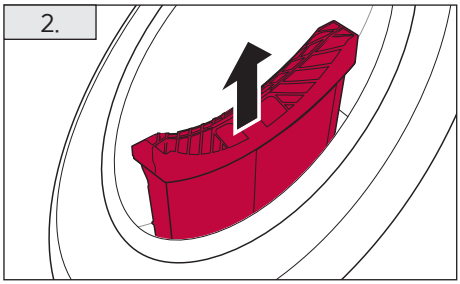
HINWEIS!

- Beim Einschalten des Gerätes werden Sie durch die Wartungs-LEDs und darauf hingewiesen, den Kondensatwasserbehälter zu leeren und die Flusenfilter zu reinigen.
- Kommen Sie dieser Aufforderung nach, da ansonsten die Trocknungsleistung beeinträchtigt und/oder ein laufendes Programm abgebrochen wird.

10.3.1 Flusenfilter reinigen

1. Greifen Sie in die Griffmulde der Tür und ziehen Sie sie auf.
2. Kontrollieren Sie die Flusenfilter und reinigen Sie diese gegebenenfalls (siehe Kapitel **16.2 Reinigung nach jedem Programmlauf: Flusenfilter**).





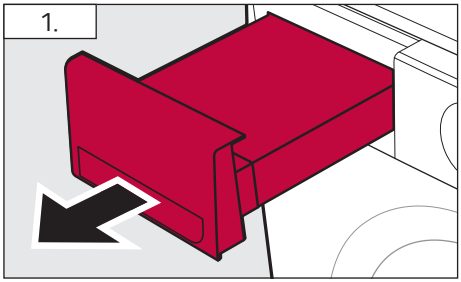
10.3.2 Kondensatwasserbehälter leeren

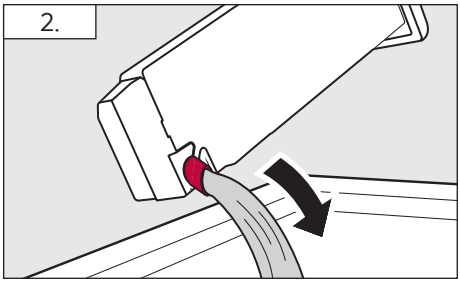
Das kondensierte Wasser wird im Kondensatwasserbehälter gesammelt. Dieser muss regelmäßig – am besten vor oder nach jedem Programm – ausgeleert werden, es sei denn, Sie haben den externen Wasserablaufschlauch montiert.

VORSICHT!

Das Kondensatwasser nicht trinken oder wiederverwenden. Dies könnte gesundheitliche Probleme für Menschen und Tiere verursachen.

1. Ziehen Sie den Kondensatwasserbehälter aus dem Gerät.
2. Ziehen Sie den Ausgießstutzen heraus und leeren Sie den Behälter in ein Waschbecken oder ein ähnliches Gefäß aus.





HINWEIS!

Um eine Verschmutzung durch Mikroplastik in Kläranlagen zu vermeiden, sollten Sie das Wasser aus dem Wasserbehälter durch einen Kaffeefilter filtern, bevor Sie es in das Spülbecken entleeren.

3. Schieben Sie den Ausgießstutzen wieder in den Behälter zurück.
4. Schieben Sie den Kondensatwasserbehälter wieder in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass er bis zum Anschlag eingeschoben ist, damit die volle Funktionsfähigkeit des Gerätes gegeben ist.

10.4 Gerät beladen

VORSICHT!

Laden Sie nur Wäsche ein, wenn der Flusenfilter eingesetzt ist. Andernfalls könnten Textilien in den Filtereinlass gelangen und das Gerät könnte Fehlfunktionen aufweisen.

1. Greifen Sie in die Griffmulde der Tür und ziehen Sie sie auf.
2. Geben Sie die Wäsche in das Gerät.

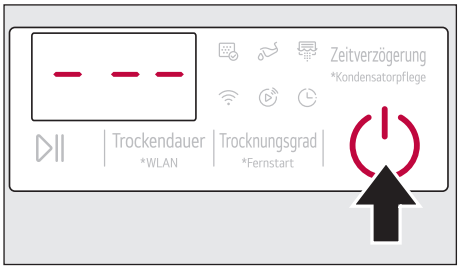
TIPP

- Trocknen Sie stets mit der maximalen Beladungsmenge die je nach Programm möglich ist! So trocknen Sie umweltfreundlich und sparen Energie.
- Geben Sie jedoch nicht mehr Wäsche in das Gerät, als in der Programmtabelle angegeben, da sich dies negativ auf das Trockenergebnis auswirken und zu Knitterbildung führen kann.
- Große Wäschestücke wie Betttücher sollten Sie vor dem Trocknen auflockern und nicht gefaltet in die Trommel geben.

3. Schließen Sie die Tür sorgfältig und achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke eingeklemmt sind.

10.5 Gerät einschalten

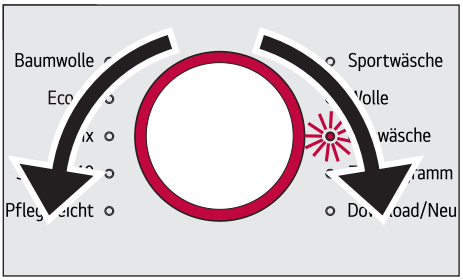
Berühren Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät einzuschalten.



- Es ertönt eine Melodie und die Programm-Kontrollleuchten sowie die Wartungsanzeigen für den Flusenfilter und den Kondensatbehälter leuchten kurz auf.
- Abschließend befindet sich das Gerät im Bereitschaftsmodus, im Display leuchten drei Striche.

10.6 Programm wählen

Wählen Sie ein Programm aus, indem Sie den Programmwähler drehen.



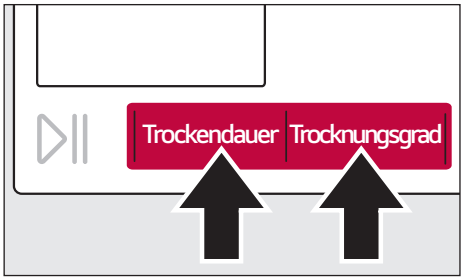
- Die entsprechende Programm-Kontrollleuchte leuchtet auf und die voraussichtliche Programmlaufzeit wird im Display angezeigt.

TIPP

Mit der **ThinQ-App** können Sie weitere spezifische Programme auf den Platz **Download/Neu** herunterlagen.

10.7 Programm optimieren

Passen Sie bei den sensorgesteuerten Programmen den **Trocknungsgrad** und bei den zeitgesteuerten **Programmen** die **Trockendauer** durch Berühren der entsprechenden Optimierungstaste an. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **14.3 Funktionen des Trockenprogramms**.

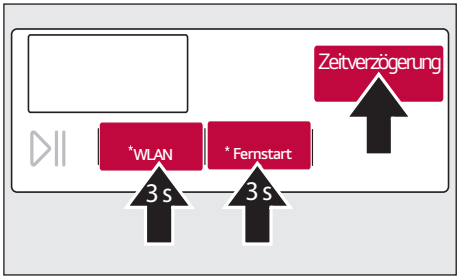


TIPP

Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig anhand der Pflegesymbole auf den Wäscheetiketten und der Programmtabelle aus.

10.8 Zusatzfunktionen wählen

Aktivieren Sie bei Bedarf zusätzliche Funktionen, wie beispielsweise die **Zeitverzögerung** oder den **Fernstart** über die entsprechende Taste.

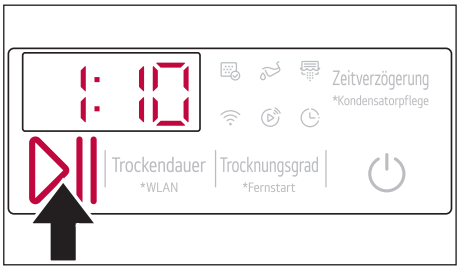


- Mit der **ThinQ-App** können Sie weitere Zusatzfunktionen wie beispielsweise **Knitterschutz** oder **Feuchte-Alarm** verwenden.
- Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Kapiteln **14.2 Zeitverzögerung** und **15.7 Zusatzfunktionen Knitterschutz und Feuchte-Alarm.**

10.9 Programm starten

Wenn Sie einen verzögerten Programmstart wünschen, stellen Sie diesen zuvor ein; siehe Kapitel **14.2 Zeitverzögerung**.

- Berühren Sie die Taste **Start/Pause** für ca. 1 Sekunde, um das Programm zu starten.



- Die Trommel wird zunächst belüftet und für den Trockengang vorbereitet.
- Anschließend startet das Programm. Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer bzw., wenn die Zusatzfunktion Zeitvorwahl verwendet wird, die Zeit bis zum Programmende an.
- Wenn die Taste **Start/Pause** nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums gedrückt wird, schaltet sich das Gerät aus und alle Einstellungen gehen verloren.

» TIPP

- Je nach aktivierter Zusatzfunktion kann sich die **geschätzte** Programmdauer ändern.
- Die **tatsächliche** Laufzeit kann aufgrund verschiedener Faktoren wie beispielsweise der Wäschemenge, der Gewebeart, des gewünschten Trockengrads oder der Restfeuchte variieren.
- Während des Programms wird diese erste Abschätzung überprüft und die Programmdauer entsprechend angepasst.
- Faktoren, die die Programmdauer verlängern sind beispielsweise eine große Wäschemenge, eine hohe Restfeuchte der Wäsche, ein verstopfter Flusenfilter oder ein ungünstiger Standort (Umgebungstemperatur).

10.9.1 Kindersicherung aktivieren

Aktivieren Sie die Kindersicherung, falls Sie die Bedienblende gegen unbeabsichtigtes Betätigen sperren möchten (siehe Kapitel **14.1 Kindersicherung**).

10.9.2 Automatische Kondensatorpflege

- Das Gerät führt von Zeit zu Zeit am Ende des Programms eine automatische Reinigung des Kondensators durch. Dabei werden die anhaftenden Flusen mit dem Kondensatwasser von der Oberfläche gespült.
- Im Display blinkt das entsprechende Symbol.
- Wie oft und zu welchem Zeitpunkt der Kondensator gereinigt wird, variiert je nach Beladungsmenge und Anfangs-Restfeuchte der Wäsche.

HINWEIS!

Entfernen Sie während der automatischen Reinigung nicht den Kondensatwasserbehälter und brechen Sie das Programm nicht ab. Warten Sie stets, bis das Symbol erloschen ist und die Reinigung abgeschlossen ist, bevor Sie die Tür öffnen.

10.10 Programmende

- Der letzte Teil des Trocknungszyklusses erfolgt ohne Wärmezufuhr (Abkühlzyklus).
- Wenn das Programm beendet ist, ertönt eine Melodie und im Display erscheint *End*. Das Gerät schaltet sich aus.

WARNUNG!

Brechen Sie den Abkühlzyklus nicht vorzeitig ab. Warten Sie immer, bis das Programmende im Display angezeigt wird. Öffnen Sie die Tür erst dann, es sei denn, Sie entnehmen alle Wäschestücke sofort und breiten sie so aus, dass die Wärme entweichen kann.

1. Um Faltenbildung zu reduzieren, nehmen Sie alle Wäschestücke nach Programmende baldmöglichst aus dem Gerät.
2. Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe Kapitel **16.2 Reinigung nach jedem Programmlauf: Flusenfilter**).
3. Leeren Sie den Kondensatwasserbehälter, sofern Sie den Kondensatwasser-Ablaufschlauch nicht angeschlossen haben (siehe Kapitel **10.3.2 Kondensatwasserbehälter leeren**).
4. Lassen Sie die Tür für kurze Zeit leicht geöffnet, um Geruchsbildung zu verringern. Schließen Sie die Gerätetür jedoch, wenn kleine Kinder oder Tiere im Haushalt sind.

10.11 Programm ändern oder abbrechen

- Ein laufendes Programm kann nicht geändert werden.
- Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie das Programm wie nachfolgende beschrieben abbrechen und anschließend ein neues Programm starten.

1. Berühren Sie die **Start/Pause**-Taste für eine Sekunde.
2. Wenn Sie ein neues Programm starten möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   2.1. Wählen Sie ein neues Programm aus.
   2.2. Starten Sie das neue Programm mit der Taste **Start/Pause**.
3. Wenn Sie **kein** neues Programm starten möchten, beachten Sie bitte folgende Warnung:

⚠ WARNUNG!

Entnehmen Sie alle Wäschestücke sofort und breiten Sie sie zum Abkühlen aus, um eine Selbstentzündung zu vermeiden.

10.12 Wäsche nachlegen/entnehmen

⚠ WARNUNG!

Schalten Sie den Trockner niemals vor Beendigung des Trocknungsprogramms aus. Es sei denn, Sie entnehmen alle Wäschestücke sofort und breiten sie so aus, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Unter Beachtung des obigen Warnhinweises kann das Programm jederzeit unterbrochen werden, um Wäschestücke zu entnehmen oder nachzulegen.

⚠ VORSICHT!

Der Trommelinnenraum oder die Wäsche selbst können heiß sein, so dass evtl. Verbrennungsgefahr besteht.

1. Öffnen Sie die Tür. Die Trocknerfunktion wird unterbrochen.
2. Entnehmen oder legen Sie Wäschestücke nach.
3. Schließen Sie die Tür.
4. Zum Fortsetzen des Programms berühren Sie die **Start/Pause**-Taste für eine Sekunde.

11 Programmübersicht

11.1 Sensorgesteuerte Trockenprogramme

Folgende sensorgesteuerte Programme stehen Ihnen zur Verfügung:

Richten Sie sich bei der Wahl der Trockenprogramme stets nach den Angaben auf den Pflegeetiketten.			**Trocknungsgrad** [2]		
			Extratrocken		
			Schranktrocken		
			Bügeltrocken		
Programm	**max. Beladung in kg** [1]	Trockendauer in h:min	**1**	**2**	**3**
Baumwolle	9	2:30	○	●	○
	Zum Trocknen von Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Mischgeweben wie Hemden, Jeans, Handtücher, ausgenommen empfindlicher Gewebe wie Wolle oder Seide.				
Eco ⌓	9	1:50	○	●	○
	• Zum Trocknen von Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Mischgeweben wie Hemden, Jeans, Handtücher, ausgenommen empfindlicher Gewebe wie Wolle oder Seide. • Bezogen auf den Energieverbrauch ist dies das effizienteste Programm für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche. • Mit der Einstellung **Schranktrocken** (Trockengrad **2**) ist dies das Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zur Energieverbrauchskennzeichnung 2023/2533/EU (ab Juli 2025).				
Mix	4	2:00	○	●	○
	• Zum gleichzeitigen Trocknen von verschiedenen Faserarten. • Nicht geeignet für spezielle Textilien (Seide / empfindliche Kleidung, Sportbekleidung, Wolle, Bettdecken, Vorhänge).				
Schnell 40	1	0:40	-	●	-
	Zum Trocknen von leichten oder wenigen Wäschestücken aus Polyamid, Acryl oder Polyester (bis zu 3 Artikel).				

Richten Sie sich bei der Wahl der Trockenprogramme stets nach den Angaben auf den Pflegeetiketten.			**Trocknungsgrad** [2]		
			Extratrocken		
			Schranktrocken		
			Bügeltrocken		
Programm	**max. Beladung in kg** [1]	Trockendauer in h:min	**1**	**2**	**3**
Pflegeleicht	4	1:20	○	●	-
	• Für Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe wie Polyamid, Acryl und Polyester. • Für Wäsche,die nicht gebügelt werden muss.				
Sportwäsche	2	1:20	-	●	-
	Für Spezialtextilien wie Sport- und Outdoorbekleidung.				
Wolle	1	0:36	-	●	-
	Zum Trocknen von Wolle und Wollgemischen oder von handwaschbaren Textilien, die schonende Pflege erfordern.				
Feinwäsche	1,5	1:10	-	●	-
	Zum Trocknen von Hemden/Blusen, Strümpfen, Damenunterwäsche und hitzeempfindlichen Geweben aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose wie Dessous oder spitzenartige Stoffe.				
Download/ Neu: Allergiepflege (Werkseinstellung)	4	3:00	-	●	-
	Das werkseitig hinterlegte Standardprogramm ist **Allergiepflege** zum Reduzieren von Allergenen wie Staubmilben.				
Download/ Neu: Bügeltrocken	4	1:20	●	○	○
	• Programm kann mit einem Smartphone über die ThinQ-App heruntergeladen werden. • Für Textilien, die anschließend gebügelt werden sollen. • Die Wäsche bleibt leicht feucht.				

[1] Bezogen auf trockene Textilien.

[2] ●: Werkseinstellung, ○: verfügbare Einstellung

» TIPP

Bei einer Beladung von unter 1 kg verwenden Sie das zeitgesteuerte Programm **Zeitprogramm** (siehe nachfolgendes Kapitel).

11.2 Zeitgesteuerte Trockenprogramme

- Bei diesen Programmen können Sie die gewünschte Trockendauer mit der Optimierungstaste **Trockendauer** (siehe Kapitel **14.3.2 Trockendauer**) einstellen.
- Das Programm endet nach Ablauf dieser Zeit, auch wenn die Wäsche noch nicht vollständig getrocknet ist.

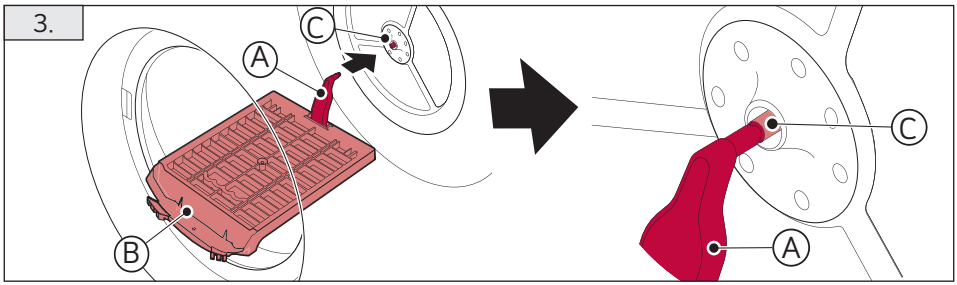
Programm	Beschreibung
Zeitprogramm	• Zum Trocknen geringer Beladungen oder zum Auffrischen trockener Textilien. • Für alle Textilarten geeignet. • Voreinstellung: 20 Minuten.
Trocknen auf Ablage*	• Zum schonenden Trocknen einzelner Wäschestücken **auf der Trocknerablage**. • Empfindliche Textilien, Kleinteile, Taschen und Kuscheltiere werden im Liegen ohne Durchwirbeln schonend getrocknet. • Voreinstellung: 3:00 Stunden; ggf. reduzieren.
Luftrocknen*	• Programm ohne Wärme. • Geeignet für hitzeempfindliche Stoffe. • Max. Beladung 4 kg. • Voreinstellung: 1:00 Stunden; ggf. reduzieren.
Trommelpflege*	• Hält die Trommel hygienisch sauber. • Ohne Beladung (siehe Kapitel **17.3 Intensive Trommelreinigung**). • Programmdauer: 3:00 Stunden.

* Dieses Programm können Sie mit einem Smartphone über die **ThinQ-App** herunterladen.

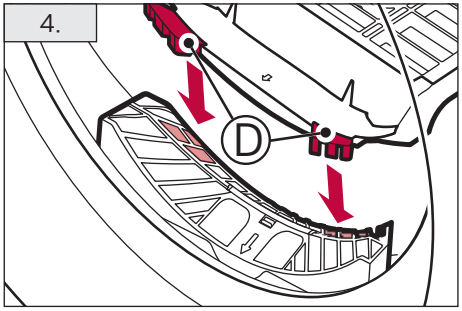
12 Trocknerablage

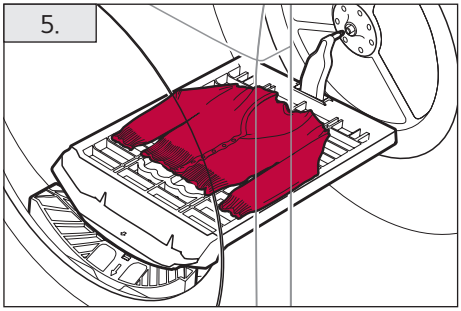
Auf der Trocknerablage können Sie empfindliche Textilien wie einzelne Wollpullover, Kleinteile wie Handschuhe und Schals, Empfindliches wie Dessous oder Kuscheltiere und Taschen mit dem Programm Trocknen auf Ablage schonend, liegend trocknen. Die Ablage liegt frei hängend in der Trommel, sodass die Wäsche nicht mit der drehenden Trommel in Berührung kommt. Gehen Sie bei der Verwendung wie folgt vor.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Leeren Sie die Trommel, falls sich Textilien/Gegenstände darin befinden.
3. Führen Sie den Haken (A) der Trocknerablage (B) in die Aufnahme (C) hinten in der Trommelmitte ein.



4. Setzen Sie die Trocknerablage vorne auf den Flusenfilter und drücken Sie sie nach unten, damit die Nasen (D) in den Aussparungen der hinteren Flusenfilterhälfte liegen. Kontrollieren Sie den horizontalen Sitz.
5. Legen Sie die feuchte Wäsche oben auf die Ablage. Lassen Sie dabei um die einzelnen Stücke Platz, damit die Luft zirkulieren kann.





6. Schließen Sie die Tür.
7. Laden Sie das Programm **Trocknen auf Ablage** mit einem Smartphone über die **ThinQ-App** herunter.

8. Wählen Sie das Programm **Download/Neu**.
9. Stellen Sie mit der Taste **Trockendauer** die gewünschte Trockenzeit ein. Wählen Sie zunächst eine kurze Zeit und schließen Sie gegebenenfalls einen weiteren Trockenzyklus an, falls das Trockenergebnis noch nicht Ihren Wünschen entspricht.
10. Starten Sie das Programm.
11. Entnehmen Sie nach dem Gebrauch zuerst die Wäsche und dann die Trocknerablage, wenn Sie ein anderes Programm verwenden möchten:
    10.1 Drücken Sie die Ablage sanft nach hinten.
    10.2 Heben Sie die Ablage vorne aus dem Flusenfilter und ziehen Sie die Ablage aus der Trommel.

ⓘ HINWEIS!

- Setzen Sie die Trocknerablage nur in die leere Trommel ein.
- Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht mit der Trommel oder den Trommelrippen in Berührung kommt. Andernfalls kann die Wäsche und das Gerät beschädigt werden.
- Trocknen Sie keine Schuhe auf der Ablage.
- Schließen Sie Bänder und Gurtbänder.
- Öffnen Sie Taschen weit, damit eine gleichmäßige Trocknung gewährleistet wird.
- Verwenden Sie die Trocknerablage nur mit dem Programm **Trocknen auf Ablage**.

13 Textil-Tipps

Wolle

- Trocknen Sie Wolle nur mit dem Programm **Wolle**. Wolle kann in diesem Zyklus nicht vollständig getrocknet werden.
- Wiederholen Sie den Trocknungsvorgang nicht. Ziehen Sie die Wäsche in ihre ursprüngliche Form und lassen Sie sie flach liegend austrocknen.

Gewebte und gestrickte Materialien

- Je nach ihrer Qualität können gewebte und gestrickte Materialien einlaufen.
- Verwenden Sie den Trockengrad **1 Bügeltrocken**, um dies zu verhindern und ziehen Sie die Textilie anschließend in Form.

Bügelfreie und synthetische Stoffe

- Überladen Sie das Gerät nicht.
- Nehmen Sie bügelfreie Wäsche heraus, nach dem Programmende heraus, um Faltenbildung zu verringern.
- Nutzen Sie hierfür die Zusatzfunktion **Feuchte-Alarm** in der **LG ThinQ-App,** wenn Sie das Gerät mit Ihrem Smartphone bedienen.

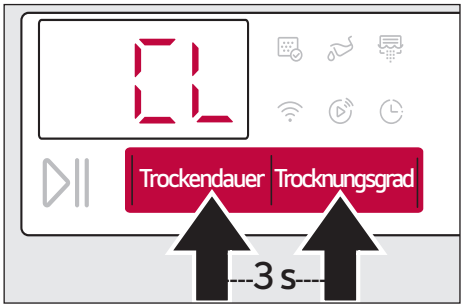
Flusen

- Die Ansammlung von Flusen in den Filtern ist ein natürlicher Vorgang und hängt nicht mit der Beanspruchung der Wäsche im Trockner zusammen.
- Beim Tragen und Waschen lösen sich Fasern aus dem Gewebe, die beim Trocknen an der Leine vom Wind fortgeweht werden. Beim Trocknen in der Maschine sammeln sie sich in den Filtern.

14 Funktionen

14.1 Kindersicherung

- Mit dieser Funktion wird die gesamte Bedienblende gesperrt (ausgenommen die **Ein/Aus-**Taste), sodass Kinder das Programm nicht ändern und das Gerät nicht bedienen können.
- Die Funktion kann sowohl vor als auch nach dem Programmstart aktiviert werden.
- Wenn bei eingeschalteter Kindersicherung eine Taste betätigt oder der Programmwähler gedreht wird, erscheint die Anzeige CL im Display und es ertönen 3 Signaltöne. Während des Programmlaufs werden CL und die Restlaufzeit abwechselnd angezeigt.
- Halten Sie die beiden Tasten **Trockendauer** und **Trocknungsgrad** drei Sekunden lang gedrückt, um diese Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Es ertönen3 Signaltöne und CL erscheint bzw. erlischt auf der Anzeige.



TIPP

Die Kindersicherung wird weder am Programmende noch durch das Ausschalten des Geräts automatisch deaktiviert. Sie müssen sie daher vor einem neuen Programmlauf manuell deaktivieren.

14.2 Zeitverzögerung

Mit dieser Funktion verzögern Sie den Start des gewählten Programmes.

1. Stellen Sie durch wiederholtes Berühren der Taste **Zeitverzögerung** die gewünschte Zeit ein, zu der das Programm **beendet** sein soll.
   - Die Zeit kann in Schritten von jeweils einer Stunde zwischen drei und

maximal 19 Stunden eingestellt werden.
- Eine gewählte Zeitverzögerung von 4:00 bedeutet, dass das Programm nach vier Stunden beendet sein wird.
- Im Display leuchtet das Funktionssymbol .



2. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um die Zeitverzögerung zu aktivieren.
   - Die verbleibende Zeit wird im Display heruntergezählt. Der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige blinkt.
   - Die Trommel dreht aich in Zeitabständen.
   - Mit Ausnahme des Funktionssymbols werden alle LEDs auf dem Bedienfeld innerhalb von 15 Minuten abgeschaltet.

» TIPP

- Die angegebene Verzögerungszeit bezieht sich auf die Zeit bis zum Ende des Programms und nicht auf die Zeit bis zum Start.
- Die tatsächliche Laufzeit kann je nach, Wäschemenge, Anfangsfeuchte und anderen Faktoren variieren.

Zeitverzögerung ändern

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um die Zeitverzögerung zu unterbrechen.
2. Berühren Sie die Taste **Zeitverzögerung** und nehmen Sie Änderungen vor oder wählen Sie die Zeitverzögerung ganz ab.
3. Berühren Sie die **Start/Pause-**Taste, um das Programm mit den vorgenommenen Einstellungen zu starten.

Zeitverzögerung deaktivieren

Wenn Sie die Zeitvorwahl deaktivieren möchten, schalten Sie das Gerät mit der **Ein/Aus**-Taste aus. Dadurch werden sämtliche Einstellungen gelöscht.

14.3 Funktionen des Trockenprogramms

- Jedes Programm verfügt über Standardeinstellungen, die automatisch mit dem Programm ausgewählt werden. Über die Optimierungstasten **Trockendauer** und **Trocknungsgrad** können Sie diese Einstellungen Ihren Bedürfnissen anpassen.
- Zusätzliche Optionen können Sie über die LG ThinQ-App im gewählten Programm aktivieren.
- Sind Funktionen nicht mit dem Programm kompatibel, ertönen zwei Signaltöne und die Funktion wird nicht aktiviert.
- Nicht alle Funktionen können zu allen Trockenprogrammen hinzugewählt werden (siehe Programmtabelle).

» TIPP

- Für optimale Trockenergebnisse hat jedes Programm von LG Electronics eigene empfohlene Voreinstellungen und Grenzwerte. Wenn keine besonderen Anforderungen oder Bedingungen vorliegen, empfehlen wir, diese Standardeinstellungen nicht zu ändern.
- Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Pflegesymbolen auf den Wäscheetiketten und der Programmtabelle aus.
- Durch das Ausschalten des Geräts oder die Auswahl eines neuen Programms werden alle Funktionen deaktiviert.

14.3.1 Trocknungsgrad

Mit dieser Taste wählen Sie einen von drei Trocknungsgraden für das ausgewählte **sensorgesteuerte** Programm aus.

• Mit der Wahl des Trockengrads bestimmen Sie den Restfeuchtegehalt der getrockneten Wäsche.

• Je geringer der gewünschte Restfeuchtegehalt, desto länger die Trocknungszeit.

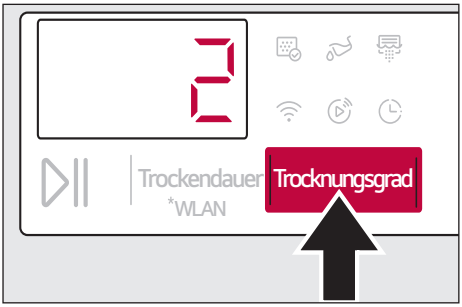
• Der Restfeuchtegehalt der getrockneten Wäsche hängt von verschiedenen Faktoren wie z. B. Beladung, Textilart und Raumtemperatur ab.

• Folgende Trockengrade stehen zur Verfügung:

Trocknungs-grad	Bezeichnung	Verwendung
1	**Bügeltrocken**	Für Textilien aus leichtem bis mittelschwerem Gewebe, die anschließend gebügelt werden sollen.
2	**Schranktrocken**	Für Textilien, die nicht gebügelt und gleich in den Schrank gelegt werden sollen (z.B. Frottierwäsche, bügelfreie Synthetics usw.).
3	**Extra Trocken**	Für dicke oder mehrlagige Textilien, die durchgetrocknet werden sollen.

Einstellungen vornehmen

- Berühren Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Trocknungsgrad im Display angezeigt wird.



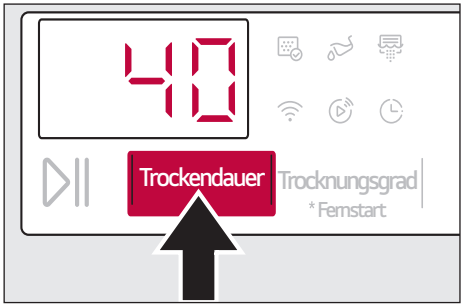
14.3.2 Trockendauer

Mit dieser Taste stellen Sie für ein ausgewähltes **zeitgesteuertes** Programm die Trockendauer ein.

- Stellen Sie bei geringer Beladung eine kurze und bei größerer Beladung eine lange Programmdauer ein.
- Wählen Sie zunächst eine kurze Zeit und schließen Sie bei Bedarf einen weiteren Trockenzyklus an, falls das Trockenergebnis noch nicht Ihren Wünschen entspricht.
- Verfügbare Zeiten in (h:min):
  0:20/0:30/0:40/0:50/1:00/1:20/1:40/2:00/2:30/3:00

Einstellungen vornehmen

- Berühren Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Trockendauer im Display angezeigt wird.

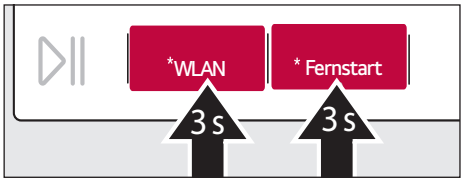


14.3.3 Knitterschutz und Feuchte-Alarm

Diese beiden Funktionen stehen nur bei der Bedienung über ein Smartphone zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel **15.7 Zusatzfunktionen Knitterschutz und Feuchte-Alarm**.

14.4 Netzwerk Funktion

Die Funktionen **WLAN** und **Fernstart** benötigen Sie, wenn Sie das Gerät über Ihr Smartphone und mit der **LG ThinQ**-App bedienen möchten. Näheres siehe Kapitel **15 LG ThinQ-App**.



15 LG ThinQ-App

Mithilfe der **LG ThinQ-**App können Sie sich über ein Smartphone mit dem Gerät verbinden und es aus der Ferne steuern und kontrollieren.

15.1 Nützliche Features

Folgende Funktionen stehen Ihnen in der App unter **Nützliche Features** zur Verfügung:

Funktion	Bedeutung
Favoriten verwalten	Programm Favoriten sowie Download Programm festlegen und verwalten.
Wäsche verwalten	Benachrichtigungen löschen.
Energieüberwachung	Zum Anzeigen des Energieverbrauchs.
Das letzte Programm	Zeigt das letzte Programm an.
Smart Diagnosis	Bietet nützliche Informationen zu Diagnose und Fehlerbehebung.

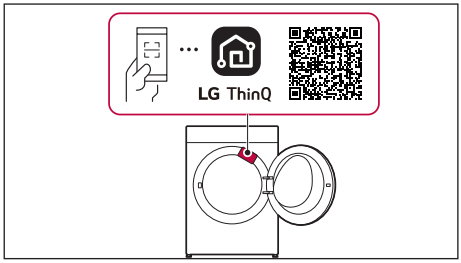
Im Menü **Einstellungen** ⚙ in der App können Sie weitere Parameter abrufen und ändern, wie z.B. den Gerätenamen oder die Geräteinformationen.

» TIPP

- Wenn Sie Ihren WLAN-Router, Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Kennwort ändern, müssen Sie die Netzwerkinformationen für jedes Gerät in der LG ThinQ-Anwendung unter **Gerätekarten ->Einstellungen ->Netzwerk ändern** aktualisieren.
- LG Electronics behält sich vor, diese Funktionalität des Geräts zu verbessern und die Anwendung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

15.2 LG ThinQ-App installieren

Scannen Sie den am Gerät angebrachten QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder einer QR-Code-Leseanwendung.



15.3 Netzwerkverbindung erstmalig aktivieren

1. Starten Sie die **LG ThinQ-**App.
2. Wählen Sie in der App den Wäschetrockner aus und folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Smartphone. Sollte das Gerät nicht angezeigt werden, können Sie es über die Schaltfläche + (Gerät hinzufügen) der App hinzufügen.
3. Berühren Sie die Taste **Ein/Aus** auf der Bedienblende des Geräts. Das Gerät wird eingeschaltet.
4. Berühren Sie drei Sekunden lang die Taste **WLAN** auf der Bedienblende. Im Display blinkt das WLAN-Symbol: .
5. Tippen Sie in der App auf die Schaltfläche „**Fertig**“ und folgen Sie den weiteren Anweisungen.

Nach erfolgter Verbindung leuchtet das WLAN Symbol dauerhaft.

15.4 Netzwerkverbindung deaktivieren

Zum Deaktivieren der WLAN-Funktion berühren Sie die Tasten **Zeitverzögerung** und **Trockendauer** für drei Sekunden. Das WLAN-Symbol erlischt und im Display wird *OFF* angezeigt.

15.5 Netzwerkverbindung erneut aktivieren

Zur erneuten Verbindung berühren Sie am eingeschalteten Gerät drei Sekunden lang die Taste **WLAN**. Nach erfolgreicher Verbindung leuchtet das WLAN-Symbol .

15.6 Fernstart aktivieren

Mithilfe dieser Funktion können Sie das Gerät per Smartphone aus der Ferne bedienen und sich über den Programmfortschritt informieren. Um die Fernstartfunktion zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie die Wäsche in die Trommel.
2. Schließen Sie die Tür.
3. Berühren Sie die Taste **Ein/Aus**.
4. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Verbindung hergestellt ist und das entsprechende Symbol im Display leuchtet.
5. Berühren Sie die Taste **Fernstart** für drei Sekunden. Das Symbol leuchtet.
6. Bedienen Sie das Gerät über die **LG ThinQ**-App auf Ihrem Smartphone.

» TIPP

- Der Fernstart ist nur bei geschlossener Gerätetür möglich.
- Nach Programmende schaltet sich die Fernstart-Funktion automatisch aus und muss für das nächste Programm wieder am Gerät eingeschaltet werden.

15.7 Zusatzfunktionen Knitterschutz und Feuchte-Alarm

Folgende Zusatzfunktionen können Sie nur bei Fernstart mit einem Smartphone aktivieren:

Zusatzfunktion	Bedeutung / Optionen
Knitterschutz	• Reduziert Faltenbildung der Wäsche, wenn sie am Ende des Trockenzyklus nicht sofort entnommen wird. • Am Programmende schließt sich eine 2 stündige Knitterschutzphase an, in der sich die Trommel wiederholt für 10 Sekunden bewegt und für 5 Minuten ruht. • Während der Knitterschutzphase wird im Wechsel *End* und [_ _] auf dem Display angezeigt. • Verfügbar in allen Programmen außer **Trocknen auf Ablage** und **Trommelpflege.**

Zusatzfunktion	Bedeutung / Optionen
Feuchte-Alarm	• Wenn die Wäsche den Trockengrad **Bügeltrocken** erreicht hat, ertönt ein Signalton, um Sie daran zu erinnern, dass Sie schnell trocknende, leichte Wäsche oder solche, die noch gebügelt oder aufgehängt werden sollen, entnehmen, solange sie noch feucht ist. • Verfügbar in den Programmen **Baumwolle**, **Eco**, **Mix** und **Pflegeleicht**.

Einstellungen vornehmen
Aktivieren Sie die jeweilige Schaltfläche in der App und starten Sie das Programm am Smartphone.

15.8 Smart Diagnosis

15.8.1 Bei bestehender Netzwerkverbindung

Diese Funktion unterstützt Sie bei der Diagnose und Fehlerbehebung, falls ein Problem auftritt. Sie liefert spezifische Informationen für einen potenziell erforderlichen Kundendiensteinsatz. Gehen Sie nach den folgenden Anweisungen vor:

1. Starten Sie die **LG ThinQ**-App.
2. Wählen Sie im App-Menü unter **Nützliche Features** die **Smart Diagnosis** Funktion.
3. Befolgen Sie die Anweisungen in der **LG ThinQ**-App.
4. Nach Abschluss der Datenübertragung wird die Diagnose in der App angezeigt.

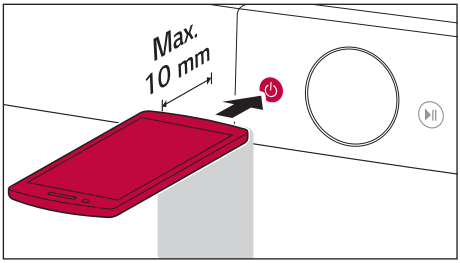
15.8.2 Ohne Netzwerkverbindung (Smart Diagnosis)

Wenn keine WLAN-Verbindung besteht, leitet die App Sie mit einer Fehlermeldung zur „akustischen Diagnose“ weiter. Bei dieser Funktion werden spezielle Töne, die von dem Gerät ausgegeben werden, vom Smartphone aufgezeichnet und analysiert.

1. Starten Sie die **LG ThinQ**-App.
2. Wählen Sie im Menü die **Smart Diagnosis**-Funktion.
3. Befolgen Sie die Anweisungen für die akustische Diagnose in der **LG**

ThinQ-App.

4. Berühren Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät einzuschalten.
5. Halten Sie die Sprechmuschel Ihres Smartphones in die Nähe der Taste **Ein/Aus**.



6. Berühren Sie gleichzeitig die drei Tasten **Trockendauer**, **Trocknungsgrad** und **Zeitverzögerung** für mindestens 3 Sekunden, während Sie das Smartphone weiterhin an die Taste **Ein/Aus** halten, bis im Display des Geräts die Zeit für die Datenübertragung heruntergezählt wird. Dies dauert etwa zehn Sekunden.
7. Nach Abschluss der Datenübertragung wird im Display des Geräts *End* angezeigt. In der App erhalten Sie das Ergebnis der Diagnose.

» TIPP

- Der Raum sollte frei von Fremdgeräuschen und hoher Akustik sein. Andernfalls können die Daten verzerrt und die Diagnose verfälscht werden.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, bewegen Sie das Smartphone nicht, während die Töne übertragen werden.

Hinweis bezüglich Open-Source-Software

Um den in diesem Produkt enthaltenen Quellcode unter der GPL, LGPL, MPL und anderen Open-Source-Lizenzen, die zur Offenlegung des Quellcodes verpflichten, zu erhalten und um Zugang zu allen genannten Lizenzbedingungen, Copyright-Hinweisen und anderen relevanten Dokumenten zu erhalten, besuchen Sie bitte https:// opensource.lge.com. LG Electronics bietet gegen eine kostendeckende Gebühr (Medium, Versand und Bearbeitung) den Quellcode auf CD-ROM an. Senden Sie dazu eine Anfrage per E-Mail an: opensource@lge.com.

Dieses Angebot gilt für einen Zeitraum von drei Jahren nach der letzten Lieferung dieses Produkts.

16 Reinigung

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts niemals aggressive Chemikalien, Scheuermittel oder Lösungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

16.1 Bedeutung

Um die Funktionsfähigkeit Ihres Geräts langfristig zu gewährleisten, ist eine sorgfältige Reinigung und Pflege unerlässlich. Andernfalls besteht die Gefahr, dass:

- das Gerät und die getrocknete Wäsche anfangen, unangenehm zu riechen,
- sich Keime und Bakterien einnisten,
- sich Kalk ablagert,
- die Leistung des Geräts nachlässt, sich die Trocknungszeit verlängert und sich der Energieverbrauch erhöht oder
- die Lebensdauer des Geräts abnimmt.

16.2 Reinigung nach jedem Programmlauf: Flusenfilter

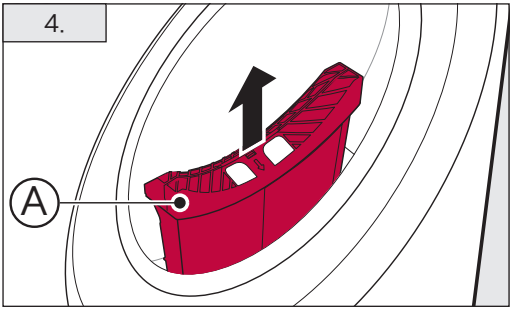
⚠ VORSICHT!

Reinigen Sie die Flusenfilter stets vor oder nach jedem Programmlauf. Andernfalls können die auf dem Kondensator angesammelten Flusen bei der Selbstreinigungsfunktion möglicherweise nicht richtig entfernt werden. Das kann zu Leistungsminderung und Störungen führen.

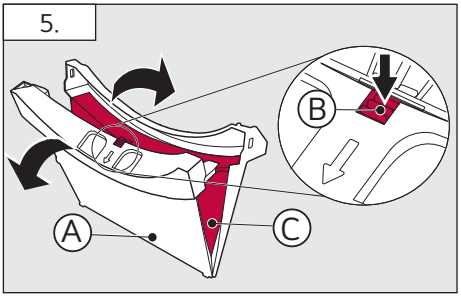
- Der zweiteilige Flusenfilter fängt kleinste Textilpartikel und Haare auf. Ist der Filter mit Fusseln verstopft oder verunreinigt, dauert der Trockenvorgang länger, wodurch sich der Stromverbrauch erhöht.
- Vor dem Programmstart und am Ende des Programms werden Sie durch eine Displaymeldung an die Reinigung erinnert.
- Reinigen Sie den Flusenfilter und seinen Sitz (Filtereinlass) stets nach jedem Programm gemäß der nachfolgenden Beschreibung.

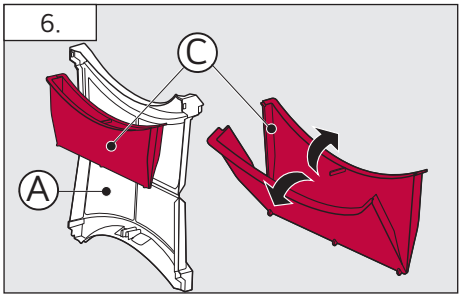
1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um es auszuschalten.
2. Entfernen Sie alle Flusen, die sich am und um den Bereich des Flusenfilters befinden, mit der Hand oder einem Staublappen.

3. Nehmen Sie alle Wäschestücke aus dem Gerät.
4. Greifen Sie in die beiden Aussparungen des Außenfilters (A) und ziehen Sie ihn nach oben aus seinem Sitz.

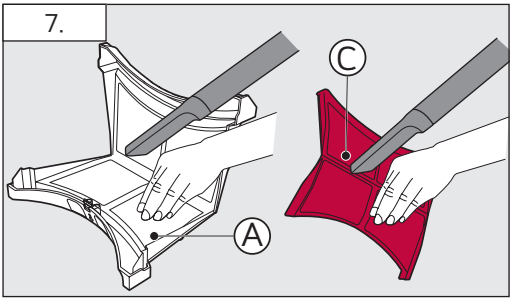


5. Klappen Sie den Außenfilter (A) auf, indem Sie auf die geriffelte Fläche (B) drücken und die beiden Filterhälften auseinanderziehen. Der Innenfilter (C) kommt zum Vorschein.
6. Klappen Sie auch den Innenfilter (C) auf.





7. Streichen Sie die Flusenrückstände auf beiden Seiten der Filter (A) und (C) mit der Hand ab. Für schwer erreichbare Stellen können Sie gegebenenfalls ein feuchtes Küchentuch, eine kleine Bürste oder den Staubsauger verwenden.

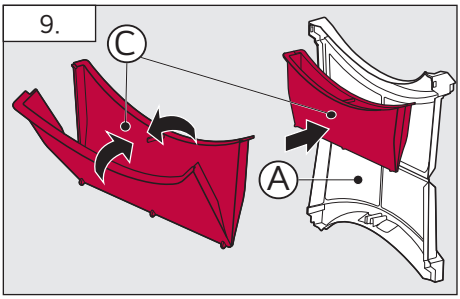


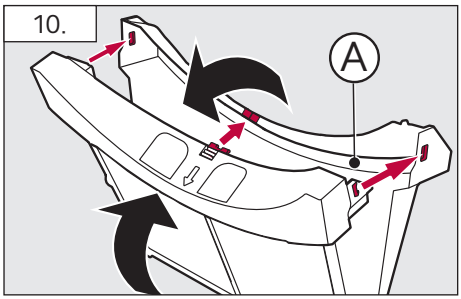
8. Trocknen Sie den Filter, wenn Sie ihn feucht abgewischt haben.

ⓘ HINWEIS!

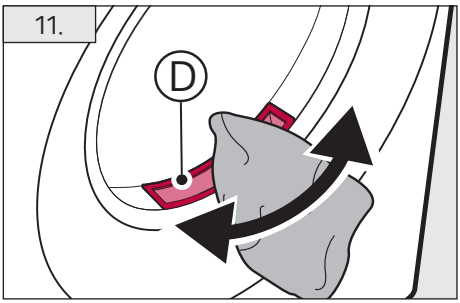
- Um eine Verschmutzung in Kläranlagen durch Mikroplastik zu vermeiden, sollten Sie die Filter nicht unter fließendem Wasser reinigen.
- Entsorgen Sie die Flusen stattdessen im Mülleimer.

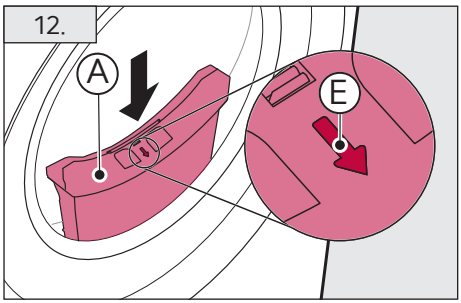
9. Setzen Sie die getrockneten Filter wieder zusammen: Klappen Sie den Innenfilter (C) zusammen und setzen Sie ihn in den Außenfilter (A) ein.
10. Schließen Sie den Außenfilter (A) vollständig, indem Sie die beiden Flügel zusammenklappen, sodass sie an den markierten Stellen einrasten.





11. Entfernen Sie Staub und Flusen rund um den Filtereinlass (D) mit einem feuchten Lappen.
12. Setzen Sie den Filter wieder in seinen Sitz im Gehäuse ein. Dabei zeigt der Pfeil am Filter (E) zur Gerätetür.





16.3 Regelmäßige Reinigung

Wenn Sie das Gerät täglich verwenden, führen Sie einmal im Monat folgende Reinigungen durch. Bei geringerer Verwendung entsprechend nach längerer Zeit.

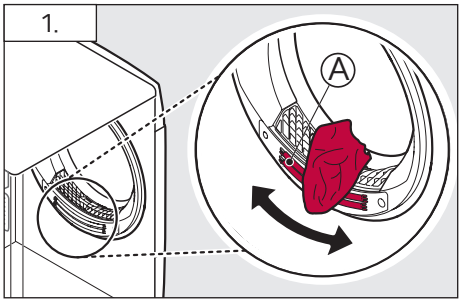
16.3.1 Trommel und Feuchtigkeitssensoren

- Wenn die Trommel stark verschmutzt ist, können sich auch frische, saubere Wäschestücke wieder verflecken.
- Verunreinigungen auf den Feuchtigkeitssensoren verschlechtern die Effizienz des Geräts. Unter Umständen wird die Trocknung auch gestoppt, bevor die Wäsche richtig trocken ist, da die Restfeuchte nicht korrekt gemessen werden kann.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie zur Reinigung der Sensoren **keine** Reinigungsmittel!

1. Wischen Sie die Trommel, die Rippen und die Sensoren (A), die sich unterhalb der Tür **in** der Trocknertrommel befinden, mit einem leicht feuchten Tuch ab.



   Wenn Sie Kalkablagerungen feststellen, tränken Sie das Tuch mit etwas verdünntem Essig.
2. Lassen Sie die Trommel gut austrocknen oder trocknen Sie sie ab.

16.3.2 Gehäuse, Blende und Trockerablage

Wischen Sie das Gehäuse, die Blende sowie die Trocknerablage mit einem feuchten Tuch und Seifenlauge ab, um Staub und sonstigen Schmutz zu entfernen. Trocknen Sie anschließend mit einem weichen Tuch.

- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Gehäusespalten gelangt.

16.3.3 Tür und Gummidichtung

1. Wischen Sie die Innen- und Außenseite der Gerätetür mit einem feuchten Tuch und Seifenlauge ab, um Flusen und sonstige Ablagerungen zu entfernen. Trocknen Sie sie anschließend mit einem weichen Tuch.
2. Geben Sie etwas Zitronensäure (30 g Zitronensäure auf 1 l Wasser) auf einen weichen Lappen und entfernen Sie damit vorsichtig Fusselreste und Kalkablagerungen von der Gummidichtung an der Türinnenseite.

17 Wartung

⚠ WARNUNG!

- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Führen Sie ausschließlich die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungsarbeiten aus. Alle anderen Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

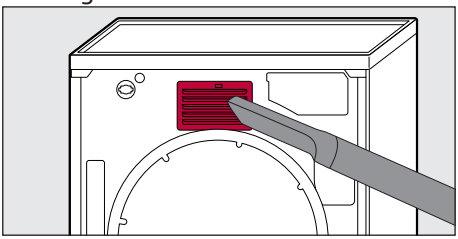
Durch regelmäßige Kontrollen und kleine Eingriffe können Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Geräts verlängern:

17.1 Allgemeine Wartungsvorgänge

Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf seine Unversehrtheit. Insbesondere sind der externe Kondensatwasserablaufschlauch, alle sichtbaren Teile sowie die Netzanschlussleitung zu überprüfen. Lassen Sie abgenutzte Dichtungen und defekte Elemente umgehend durch Originalersatzteile austauschen.

17.2 Belüftungsöffnungen

Um den nötigen Luftstrom zu gewährleisten, saugen Sie die Belüftungsöffnung an der Rückseite des Geräts regelmäßig - etwa drei bis vier Mal im Jahr - mit einem Staubsauger ab.



17.3 Intensive Trommelreinigung

Mit der Zeit können sich im Gerät unangenehme Gerüche entwickeln, die auch auf Ihre Wäsche übergehen können, nachdem sie getrocknet wurde. Durch die regelmäßige Verwendung des Programms **Trommelpflege**, das Sie mit der ThinQ-App herunterladen können, reduzieren Sie die Geruchsbildung.
Zeitpunkt: Bei täglichem Trocknen ca. einmal monatlich.

HINWEIS!

- Das Programm muss über die **ThinQ-App** auf den Programmplatz **Download/Neu** heruntergeladen werden.
- Dieses Programm dauert drei Stunden. Brechen Sie es nicht ab!

1. Nehmen Sie alle Wäschestücke aus dem Gerät.
2. Wenn der Kondensatwasserablaufschlauch nicht montiert ist ziehen Sie den Kondensatwasserbehälter heraus, entleeren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder in das Gerät ein.
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Laden Sie das Programm **Trommelpflege** über die ThinQ-App herunter.
5. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**.
6. Lassen Sie die Tür des Trockners offen stehen, damit die Luft im Gerät zirkulieren kann und verbleibende Gerüche entfernt werden.

WARNUNG!

Halten Sie kleine Kinder und Tiere vom Gerät fern, solange die Tür geöffnet ist, damit sie nicht in das Gerät klettern und sich in Gefahr begeben.

17.4 Ergänzende Kondensatorpflege

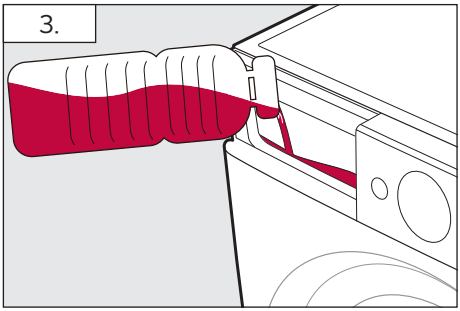
Der Kondensator wird während der Trockenprogramme automatisch von anhaftenden Flusen gereinigt, sodass unter normalen Umständen kein zusätzlicher Eingriff erforderlich ist. Sollte die Trockenleistung nachlassen oder sollten Sie den Trockner über einen längeren Zeitraum hinweg intensiv genutzt haben, empfehlen wir, diese Funktion zusätzlich zu aktivieren oder eine manuelle Reinigung durchzuführen (siehe Kapitel **17.4.2 Kondensatorpflege per Hand**).

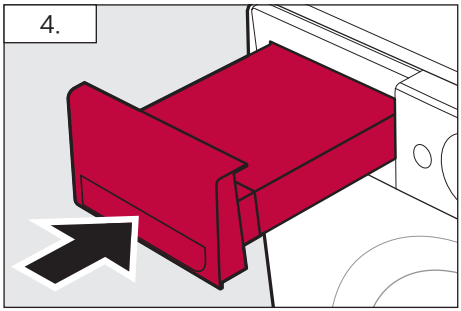
17.4.1 Kondensatorpflege mit Hilfe der Funktion

Die Reinigung des Kondensators dauert ca. eine Stunde.

Vorgehen:

1. Nehmen Sie alle Wäschestücke aus dem Gerät und schließen Sie die Tür.
2. Wenn der Kondensatwasserablaufschlauch nicht montiert ist ziehen Sie den Kondensatwasserbehälter heraus und entleeren Sie ihn.
3. Gießen Sie langsam und vorsichtig einen Liter sauberes Wasser in den Sitz des Kondensatwasserbehälters.
4. Setzen Sie den leeren Kondensatwasserbehälter wieder in das Fach ein.





5. Schalten Sie das Gerät durch Berühren der **Ein/Aus-Taste** ein.
6. Berühren Sie die Taste **Kondensatorpflege** für drei Sekunden. Das Symbol Kondensatorpflege leuchtet.
7. Berühren Sie die **Taste Start/Pause**, um die Reinigung des Kondensators zu starten. Das Symbol Kondensatorpflege blinkt.
8. Nach Beendigung des Pflegezyklus entleeren Sie den Kondensatwasserbehälter.
9. Lassen Sie die Tür des Trockners offen stehen, damit die Luft im Gerät zirkulieren kann und verbleibende Gerüche entfernt werden.

⚠ WARNUNG!

Halten Sie kleine Kinder und Tiere vom Gerät fern, solange die Tür geöffnet ist, damit sie nicht in das Gerät klettern und sich in Gefahr begeben.

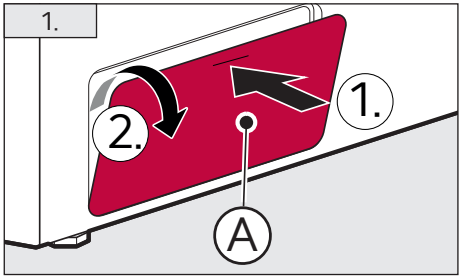
17.4.2 Kondensatorpflege per Hand

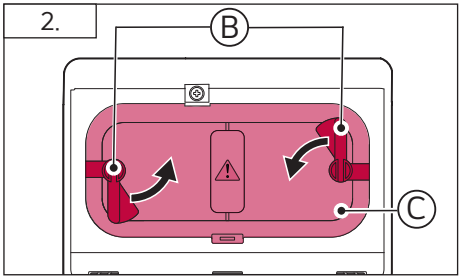
⚠ WARNUNG!

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die entsprechende Sicherung der Hausinstallation ausschalten.
- Berühren Sie die Lamellen des Kondensators nicht mit bloßen Händen. Verletzungsgefahr! Tragen Sie gegebenenfalls Schutzhandschuhe.

Vorgehen:

1. Drücken Sie an der gekennzeichneten Stelle gegen die Wartungsklappe (A) unten links vorne im Gerätegehäuse (1.) und klappen Sie sie auf (2.).
2. Drehen Sie die beiden Verriegelungen (B) und ziehen Sie die Abdeckung (C) zu sich heraus. Die Lamellen des Kondensators werden sichtbar.

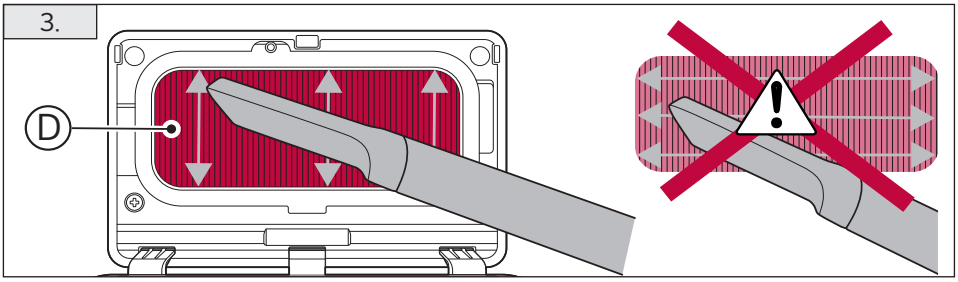




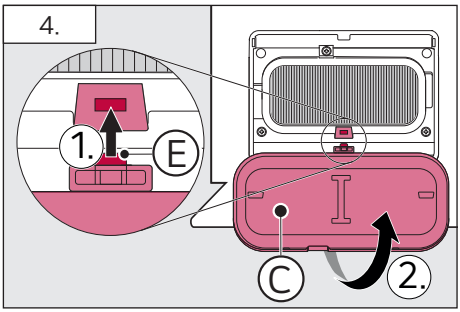
3. Wenn sich Flusen an den sichtbaren Lamellen (D) angesammelt haben, saugen Sie diese vorsichtig mit einem Staubsauger ab.

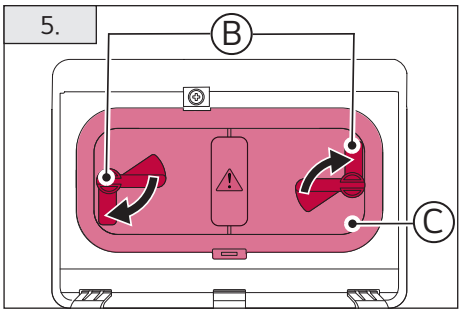
ⓘ HINWEIS!

Führen Sie die Düse ohne Druck und **ausschließlich vertikal** über die Lamellen, um diese nicht zu beschädigen.



4. Setzen Sie die Abdeckung (C) wie folgt wieder ein: Setzen Sie die Nase (E) in die Aussparung am Boden (1.) und klappen Sie anschließend die Abdeckung hoch (2.).
5. Drehen Sie beide Verriegelungen (B) wieder zu.





HINWEIS!

Stellen Sie sicher, dass die Kondensatorabdeckung korrekt befestigt ist. Andernfalls startet das Gerät nicht und Sie erhalten die Fehlermeldung CC.

6. Drücken Sie die Wartungsklappe (A) zu, bis sie hör- und fühlbar einrastet.

18 Fehlerbehebung

Beim Betrieb Ihres Geräts können Störungen und Fehlfunktionen auftreten. Viele dieser Störungen können Sie ohne spezifisches Fachwissen beheben. Prüfen Sie im Falle einer Störung bitte die nachfolgend angeführten Punkte, bevor Sie den Kundendienst zu Rate ziehen. Die Telefonnummer des lokalen Servicecenters von LG finden Sie in der Garantiekarte.

⚠ WARNUNG!

- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

18.1 Hinweise im Falle eines Stromausfalls

- Bei einem Stromausfall bleibt das laufende Programm nur kurz gespeichert. In der Regel ist anschließend ein Neustart des Programms erforderlich.
- Berühren Sie nach Wiederherstellen der Stromzufuhr die Taste **Start/ Pause** für ca. eine Sekunden, um das Programm fortzusetzen.

18.2 Informelle Codes

Die folgenden Codes werden nur zu Informationszwecken bezüglich des Waschzyklus angezeigt und erfordern keine Maßnahmen.

Code	Bedeutung
CL	Kindersicherung ist aktiviert.
	**Knitterschutz** ist aktiv.
End	Programm ist beendet.

18.3 Fehlerbehebung über Display-Codes

Das Display informiert Sie im Falle einer Störung über mögliche Fehlerursachen und Lösungen. Weitere Behebungsmaßnahmen sind in den nachfolgenden Tabellen gelistet.

Code	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
dE1	Geöffnete Tür.	• Tür schließen, ggf. Fremdkörper in der Tür entfernen. • Falls Fehler nicht behoben ist: Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.
dE4	Fehlfunktion des Türsensors.	Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.
tE 1/tE2/tE4	Fehler am Temperatursensor.	Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.
F1	Temperaturanstieg in der Trommel.	Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.
	Kompressor-Fehler.	
LE 1	Motor ist blockiert	• Beladung überprüfen und Wäscheteile entnehmen. • Falls Fehler nicht behoben ist: Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.
OE	Knickstellen im Ablaufschlauch.	Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
	Ablaufschlauch liegt höher als 1,5 m.	Ablaufschlauch korrekt verlegen
	Fehlfunktion der Ablaufpumpe.	Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.
1 F	Flusenfilter nicht eingesetzt.	Flusenfilter einsetzen.
PS	Fehler in Spannungsversorgung.	• Netzstecker ziehen und wieder einstecken. • Falls Fehler nicht behoben ist: Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.
CC	Kondensatorabdeckung nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Kondensatorabdeckung korrekt einsetzen (siehe Kapitel **17.4 Ergänzende Kondensatorpflege**).

Code	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
d:rn	Kondesatwasserbehälter ist voll.	Kondesatwasserbehälter leeren.

18.4 Fehlerbehebung ohne Display-Meldungen

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Feuchtigkeit im Neugerät.	Kein Fehler; jedes Gerät wird bei der Endkontrolle im Werk einer Funktionsprüfung unterzogen. Daher kann sich noch Feuchtigkeit in der Trommel und im Kondensatwasserbehälter befinden.	
Gerät funktioniert nicht.	Kein Strom.	• Stromzufuhr prüfen, Netzstecker in Steckdose stecken. • Haushaltssicherung prüfen.
Gerät heizt nicht auf.	Kein Strom.	• Stromzufuhr prüfen, Netzstecker in Steckdose stecken • Haushaltssicherung prüfen
Programm startet nicht.	Taste **Start/Pause** wurde nicht gedrückt.	Taste **Start/Pause** berühren.
	Gerät hat sich aus Energiespargründen ausgeschaltet.	Gerät wieder einschalten.
	Kindersicherung ist aktiviert.	Kindersicherung deaktivieren (siehe Kapitel **14.1 Kindersicherung**).
Wasser tritt aus.	Kondensatwasserablaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Kondensatwasserablaufschlauch korrekt anschließen.
Verzögertes Programmende.	Kein Fehler; die angezeigte verbleibende Zeit ist nur ein Schätzwert. Die tatsächliche Programmdauer wird laufend angepasst.	

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Tasten reagieren nicht.	Kindersicherung ist aktiviert.	Kindersicherung deaktivieren (siehe Kapitel **14.1 Kindersicherung**).
	Sensortasten sind verschmutzt.	Tasten reinigen.
	Sensortasten falsch bedient.	auf korrekte Bedienung achten: • Finger sind trocken, fettfrei und sauber. • Die Fingerkuppe bedeckt die Taste komplett.
	Gerät hat sich aus Energiespargründen ausgeschaltet.	Gerät wieder einschalten.
Geruch	Erstmaliger Betrieb.	• Eigengeruch des Gummis, das an der Innenseite der Tür angebracht ist. Er verschwindet automatisch nach mehrmaligem Gebrauch des Geräts. • Trommel gemäß Kapitel **17.3 Intensive Trommelreinigung** reinigen.
	Zuviel Waschmittel verwendet.	Waschmittel beim Waschen nach Herstellerangaben dosieren
	Wäsche zu spät entnommen.	Wäsche sowohl aus der Waschmaschine, als auch aus dem Trockner sofort nach dem Programmende aus dem Gerät nehmen.
	Trommel der **Waschmaschine** ist mit Geruch behaftet.	Trommel der Waschmaschine gemäß Angaben in der Bedienungsanleitung reinigen.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Geruch	Trommel des **Trockners** ist mit Geruch behaftet.	Trommel gemäß Kapitel **16.3.1 Trommel und Feuchtigkeitssensoren** oder **17.3 Intensive Trommelreinigung** reinigen.
	Flusenfilter nicht gereinigt.	Flusenfilter reinigen.
	Feuchter Flusenfilter.	Flusenfilter reinigen und vollständig trocknen lassen.
	Flusen am Kondensator.	Kondensator gemäß Kapitel **17.4 Ergänzende Kondensatorpflege** reinigen**.**
	Geschlossene Gerätetür nach dem Trocknen.	Gerätetür nach dem Trocknen für kurze Zeit leicht geöffnet lassen. Bei kleinen Kindern oder Tieren im Haushalt Tür anschließend schließen!
Klapperndes und klirrendes Geräusch.	Fremdkörper, wie Schlüssel, Münzen oder Sicherheitsnadeln befinden sich in der Trommel.	Trommel auf Fremdkörper kontrollieren. Wenn das Geräusch nach dem Neustart des Geräts weiterhin auftritt, Kundendienst rufen.
Polterndes Geräusch.	Schwere Wäsche.	Wäsche neu verteilen.
Laute Geräusche, starke Vibrationen.	Gerät steht nicht fest am Boden.	Gerät standsicher und waagerecht auf festem Grund aufstellen. Gerätefüße kontern.
	Unstabiler Boden.	Bodenbeschaffenheit im Kapitel **6 Gerät aufstellen6** beachten.

18.4.1 Unbefriedigendes Trockenergebnis

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Trockenprogramm dauert zu lange.	Wäsche nicht richtig sortiert.	• Schwere von leichten Stücken trennen (siehe Kapitel **10 Täglicher Gebrauch**). • Größere und schwerere Stücke benötigen mehr Zeit zum Trocknen. • Leichte Stücke in einer Beladung mit schweren Stücken können den Sensor verwirren, da sie schneller trocknen.
	Falscher Trockengrad gewählt.	Trockengrad entsprechend der Beladung anpassen.
	Trommel überladen.	Beladung reduzieren.
	Trommel nur gering beladen und sensorgesteuertes Programm gewählt.	• Zusätzliche feuchte Wäsche hinzugeben. • Bei geringer Beladung ein zeitgesteuertes Programm verwenden.
	Flusenfilter ist verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	Kondensatwasserbehälter ist nicht/nicht korrekt eingesetzt.	Kondensatwasserbehälter komplett ins Gehäuse einschieben (außer, bei Verwendung des Ablaufschlauchs).
	Flusen am Kondensator.	Kondensator gemäß Kapitel **17.4 Ergänzende Kondensatorpflege**reinigen**.**
	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.	Gerät horizontal ausrichten, sodass das Restwasser optimal abfließen kann.
	Verschmutzte Feuchtigkeitssensoren.	Feuchtigkeitssensoren reinigen (siehe Kapitel **16.3.1 Trommel und Feuchtigkeitssensoren**).

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Ungleichmäßige Trocknungszeit.	Maximale Beladungsmenge wurde überschritten.	Max. Beladungsmenge je Programm einhalten
	Falsche Programmwahl.	Programm an die Beladung anpassen.
	Unterschiedliche Anfangsfeuchte der Wäschestücke.	Stets Wäsche gleicher Feuchte zusammen trocknen.
Schmierige oder schmutzige Flecken auf der Wäsche.	Zuviel Weichspüler verwendet.	Weichspüler beim Waschen nach Herstellerangaben dosieren.
	Schmutzige Wäsche in der Trommel.	Nur gewaschene, saubere Wäsche im Gerät trocknen.
Wäsche ist verknittert.	Wäsche wurde übertrocknet.	Geeigneten Trockengrad bzw. bei den zeitgesteuerten Programmen eine kürzere Trocknungszeit wählen.
	Wäsche nicht zeitnah nach Programmende entnommen.	• Wäsche zeitnah entnehmen. • **Knitterschutz** Zusatzfunktion verwenden.
	Maximale Beladungsmenge wurde überschritten.	Max. Beladungsmenge je Programm einhalten.
Wäsche ist eingelaufen.	Pflegeanweisungen auf den Etiketten nicht beachtet.	Pflegeanweisungen beachten.
Wäsche hat feuchte Stellen bei Verwendung eines sensorgesteurten Programms.	Beladungsmenge ist kleiner als 1 kg.	Zeitgesteuertes Programm verwenden.
	Verwicklung von großen, sperrigen Wäschestücken (z.B. Bettdecke).	Trockenzyklus 1-2 mal unterbrechen und Wäsche entwirren und auflockern.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Fussel auf der Wäsche.	Flusenfilter nicht gereinigt.	Flusenfilter reinigen.
	Wäsche nicht richtig sortiert.	Textilien, die Fussel produzieren (z.B. Baumwoll- Frotteehandtücher) getrennt von solchen trocknen, die Fussel anziehen (z.B. dunkle Leinenwäsche).
	Maximale Beladungsmenge wurde überschritten.	Max. Beladungsmenge je Programm einhalten.
	In der Wäsche waren Papiertaschentücher, Papier usw.	Vor dem Waschen/Trocknen Taschen leeren.
Hohe statische Aufladung der Wäschestücke nach dem Trocknen.	Wäsche wurde übertrocknet.	Geeigneten Trockengrad bzw. bei den zeitgesteuerten Programmen eine kürzere Trocknungszeit wählen.
	Gewebe aus synthetischen Materialien oder bügelfreie Textilien	• Diese Gewebe neigen naturgemäß stärker zum statischen Aufladen. • Bei der nächsten Wäsche einen Weichspüler verwenden. • Im zeitgesteuerten Programm die Zeit reduzieren.

18.4.2 Probleme mit der Netzwerkverbindung

ⓘ HINWEIS!

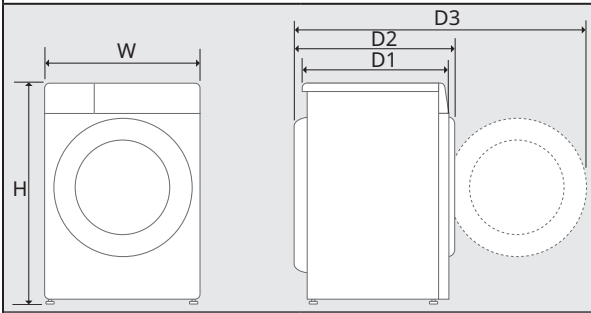
Die **LG ThinQ-App** ist nicht verantwortlich für , Fehler oder Störungen, die durch die Netzwerkverbindung verursacht wurden.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
WLAN-Anschlussfehler.	Frequenz des Routers beträgt nicht 2,4 GHz.	Über den Internetanbieter oder den Hersteller des Routers die Frequenz des Routers herausfinden. 1. WLAN-Router auf 2,4 GHz einstellen. 2. Gerät mit dem WLAN-Router verbinden.
	WLAN Funktion ist nicht aktiviert.	Taste **WLAN** für 3 Sekunden berühren, sodass die Anzeige leuchtet.
	Zu großer Abstand zwischen Gerät und Router.	• Router an einem anderen Ort in der Nähe des Gerätes aufstellen. • WLAN-Repeater (Reichweitenerweiterung) installieren, um die WLAN-Signalstärke zu verbessern.
	Störung beim Internetanbieter.	Internetanbieter kontaktieren oder Anbieter wechseln.
	Probleme in der drahtlosen Signalübertragung.	Gerätestecker ziehen und ca. eine Minute warten, und Gerät erneut verbinden.
	Probleme aufgrund der Firewall des WLAN-Routers.	Firewall deaktivieren oder Ausnahme hinzufügen.
	Sicherheitsprotokoll des Routers ist auf WEP eingestellt.	Anderes Sicherheitsprotokoll (empfohlen wird WPA2) einstellen und Gerät erneut verbinden.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
WLAN-Anschlussfehler.	Falsches WLAN-Passwort.	Das Passwort für das WLAN Netzwerk im Router überprüfen und verwenden.
	Falscher Name des kabellosen Netzwerks (SSID).	Nur Buchstaben und Zahlen, keine Sonderzeichen verwenden.

19 Technische Daten

19.1 Allgemeine Daten

Parameter	Wert
	W: 60 cm H: 85 cm D1: 61,4 cm D2: 66 cm D3: 111,5 cm
Gewicht	ca. 53 kg
Fassungsvermögen	9 kg
Nennspannung	220-240V~, 50 Hz
Umgebungstemperatur	5-35°C
Verbrauchsdaten	siehe Kapitel **20 Verbrauchswerte**
Maximale Abpumphöhe für Auslass des Kondensatwasserablaufschlauchs	1,5 m
Zeitdauer, nach der das Gerät automatisch in den Aus-Zustand und/oder einen Zustand des vernetzten Bereitschaftsbetriebs versetzt wird.	12 Minuten
Kältemittel Art	R290
Menge	0,145 kg
Treibhauspotential (GWP)	3

19.2 Spezifikationen des Funk-Moduls

Typ	Frequenzbereich	max. Ausgangsleistung
Wireless-LAN	2400 MHz- 2483,5 MHz	< 100 mW
Bluetooth		

19.3 Produktdatenblatt

Zusätzliche Daten gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 2023/2534:

Name des Lieferanten	LG Electronics
Modellkennung	RT90B3C RT90B3BC
Technologie des Wäschetrockners	Elektrischer Kondensationswäsche-trockner

Allgemeine Parameter		**Wert**
Nennkapazität (kg) [1)]		9,0
Energieeffizienzindex (EEI) [1)]		57,6
Energieeffizienzklasse [1)]		C
Kondensationseffizienz (%) [1)]		91
Kondensationseffizienzklasse [1)]		B
Gewichteter Energieverbrauch in kWh pro Trocknungs-zyklus. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab. [1)]		1,06
Programmdauer (Stunden:Minuten) [1)]	Nennkapazität	3:05
	Halbe Nennkapazität	1:55
Art		Freistehend
Luftschallemissionen (dB (A) re 1 pW) [1)]		64
Luftschallemissionsklasse		B
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (W)		0,40
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (W)		0,40
Leistungsaufnahme im vernetzten Bereitschaftsbetrieb (W)		2,00
Leistungsaufnahme bei Zeitvorwahl (W)		4,00
Verwendetes Kältemittel		R290

[1)] Angaben für das eco-Programm.

Das Produktdatenblatt sowie weitere Informationenfinden Sie auch im Internet unter https://eprel.ec.europa.eu.

Mit der Webadresse gelangen Sie auf die offizielle EU Produktdatenbank EPREL. Mit Hilfe des Geräte-Modellnamens, den Sie auf dem Typenschild sowie in der ersten Zeile des Energieetiketts finden, gelangen Sie zu den entsprechenden Informationen.

Alternativ scannen Sie den QR-Code auf dem mit dem Gerät gelieferten Energielabel, über den Sie direkt in die Datenbank gelangen.

19.4 Konformitätserklärung

CE Hiermit erklärt LG Electronics, dass der Funkanlagentyp „**Wäschetrockner RT90B3C/RT90B3BC**“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc#.

Das Gerät erfüllt außerdem alle weiteren Anforderungen der gesetzlich vorgeschriebenen Richtlinien und Normen.

20 Verbrauchswerte

Programm	Trocknungsgrad 1)	Beladung 2) in kg	Schleuderdrehzahl Waschmaschine in U/min	Restfeuchte in %	Verbrauch	
					Energie in kWh	Laufzeit in h:min
Eco 3)	2	9,0	1400	60	1,61	3:05
	2	4,5	1400	60	0,88	1:55
Baumwolle	3	9,0	1400	60	1,96	3:45
	3	4,5	1400	60	1,32	2:45
	1	9,0	1400	60	1,27	2:30
	1	4,5	1400	60	0,74	1:35
Pflegeleicht	2	4,0	1400	40	0,54	1:15
	1	4,0	1400	40	0,42	1:00
Wolle	-	1,0	800	35	0,22	0:40
Feinwäsche	-	1,5	800	45	0,60	1:25

1) 1: Bügeltrocken, 2: Schranktrocken, 3: Extratrocken

2) Gewicht der trockenen Wäsche.

3) Prüfprogramm gemäß Verordnung 2023/2534/EU für das Energieetikett gemessen nach EN 61121.

» TIPP

- Die Verbrauchswerte für andere Programme als **Eco** sind nur Richtwerte.
- Der tatsächliche Verbrauch hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen Raumtemperatur, Beladungsmenge, Wäscheart, Restfeuchte nach dem Schleudern, Schwankungen in der Netzspannung sowie die gewählten Zusatzfunktionen. Die tatsächlichen Werte können deshalb von den angegebenen Werten abweichen.

Hinweise für Prüfinstitute

Zum Test gemäß EN 61121 und Richtlinie 2023/2534/EU:

- Schließen Sie den Kondensatwasser-Ablaufschlauch gemäß Kapitel **6.4 Ablaufschlauch anschließen (optional)** an.
- Stellen Sie das Programm **Eco** ◁ mit dem **Trocknungsgrad 2** für Schranktrocken (volle und halbe Beladung) ein.

21 Kundendienst

21.1 Kontakt im Falle einer Störung

⚠ WARNUNG!

- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich dadurch in Gefahr bringen und das Gerät weiter beschädigen können.
- Jeder Eingriff dieser Art führt zum Erlöschen der Garantie.
- Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.
- Als Ersatzteile dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Sollte eine Störung an Ihrem Gerät auftreten, überprüfen Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel **18 Fehlerbehebung18**. Falls Sie dort keine Lösung finden, kontaktieren Sie bitte unseren LG-Electronics Kundendienst.

- Um einen autorisierten Servicepartner von LG Electronics zu finden, besuchen Sie unsere Website unter **www.lg.com/de** und folgen Sie dort den Anweisungen im Menüpunkt **Service**.
- Per E-mail erreichen Sie den Kundendienst über: **support@lge.de**.
- Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie außerdem in der Garantiekarte und auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.
- Im Garantiefall ziehen Sie auch die Garantiekarte zu Rate.
- Die Mindestgarantiezeit für dieses Geräts beträgt 24 Monate.

Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, halten Sie bitte die folgenden Gerätedaten bereit. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild an der rechten Seite des Geräts.

Modell-Nr. _____ Serien-Nr. _____

21.2 Ersatzteile und Zubehör

- Über den Eintrag **Service** auf unserer Website **www.lg.com/de** gelangen Sie zum Ersatzteilshop unseres autorisierten Vertriebspartners. Nach Eingabe der Modellbezeichnung wird Ihnen die entsprechende Ersatzteil/-Zubehörliste angezeigt.
- Ersatzteile nach EU-Verordnung 2023/2533 wie Tür, Türscharnier, Türdichtungen, Türgriffe, Türverriegelungsbaugruppen, Kunststoffzubehör, Kondensatbehälter und Flusenfilter sind für mindestens 10 Jahre erhältlich.

22 Entsorgung

22.1 Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle nach der Installation des Geräts gemäß den Recyclingsymbolen der jeweiligen Materialtypen. Geben Sie die Verpackungsabfälle zur Wiederverwertung in die entsprechenden Behälter.

22.2 Altgeräte-Entsorgung

⚠ WARNUNG!

- Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird, damit Kinder sich nicht selbst einschließen und in Gefahr geraten können.
- Wenn das Gerät verschrottet und nicht wiederverwertet wird, müssen Sie es funktionsuntüchtig machen:
  1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
  2. Durchtrennen Sie das Netzanschlusskabel.
  3. Machen Sie den Türverschluss unbrauchbar oder demontieren Sie die Tür.
- Die im Gerät verwendeten Kühlmittel und Isolationsmaterialien müssen fachgerecht entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich vor deren Entsorgung an einen Servicemitarbeiter oder einen entsprechend qualifizierten Fachmann.

Alte elektrische Produkte können gefährliche Substanzen enthalten,die eine korrekte Entsorgung dieser Altgeräte erforderlich machen, um schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. IIhre ausgedienten Geräte können wiederverwendbare Teile enthalten, mit denen sich möglicherweise andere Produkte reparieren lassen. Darüber hinaus enthalten sie wertvolle Materialien, die sich recyceln lassen und so zur Schonung knapper Ressourcen beitragen.



Produkte mit diesem Symbol dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen einer getrennten Sammlung zugeführt werden. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfü-

gung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, sind verpflichtet bei Abgabe eines Neugerätes unentgeltlich ein altes Elektro- und Elektronikgeräte der gleichen Geräteart zurückzunehmen.

Erfolgt die Abgabe des Neugerätes durch Auslieferung, können Sie ihr altes Gerät unentgeltlich abholen lassen. Dies gilt auch für den Bezug bei Online Händlern.
Bitte beachten Sie auch, dass Sie persönlich dafür verantwortlich sind, personenbezogene Daten auf dem Gerät zu löschen, bevor Sie Ihre Geräte entsorgen.

LG Electronic Deutschland GmbH ist ordnungsgemäß als Hersteller in Deutschland registriert. Damit trägt LG deutschlandweit zur Sammlung von Elektro- und Elektronik- Altgeräten bei, die Sie in kommunalen Getrenntsammelstellen abgeben. Die aktuellsten Informationen finden Sie unter: www.lg.com/global/recycling oder https://www.lg.com/de/support/altgeraete-rueckgabe.



LG Electronics Deutschland GmbH
Alfred-Herrhausen-Allee 3-5
65760 Eschborn
Deutschland

E-Mail: info@lge.de

LG Kundenservice

Für Anfragen oder Bemerkungen besuchen Sie **www.lg.com/de** oder rufen Sie uns an:

0800 45 444 45

(aus Deutschland kostenfrei erreichbar)

oder kontaktieren Sie uns per Mail:

support@lge.de

Registrieren Sie Ihr Produkt online!